

06.-07.18 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau



08 Pilzbefall
im Gemeindegewald

09 Richtiges Verhalten
Fußgänger- und
Radfahrerquerungen

10 Bausperre
Ortszentrum

13 Zehn Jahre
Kindertheater THEO

04 Sommerspiele 2018

Ernst ist das Leben



**Reischel sagt:
Finden ist besser
als suchen.**

Und damit meinen wir nicht die berühmte Nadel im Heuhaufen, sondern Ihre Suche nach dem richtigen Objekt. Oder Ihre Suche nach einem Käufer oder Mieter. Wir sind ein Familienunternehmen mit regionalem Bezug und verfügen über langjährige Erfahrung. Die persönliche Beratung steht dabei im Vordergrund. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie. www.reischel.at
T: 01 336 80 80

Ihr Partner für Wohnimmobilien.



Meine Philosophie:

**Sanft behandeln,
wirksam heilen.**

Dr. med. Heimo Vedernjak
Sportarzt und Allgemeinmediziner

Intensiv-Lasertherapie

bei Schmerz, Schwellung, Überlastung, (Sport)verletzungen von Muskeln, Sehnen und Gelenken. Arthrose-Therapie mit dem Laser.



Magnetfeldtherapie

ACP (Stammzellen)-Therapie



Dr. med. Heimo Vedernjak
Diplomsportarzt, Arzt für Allgemeinmedizin,
Lasertherapie für Sportverletzungen und Arthrosen

2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/Top 4
Ordinationszeiten: Mo - Do 16:00 - 20:00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung: 0676/718 88 84



www.gelenkstherapie.at



Contemporary Art Advice zeigt vom
15. 6. - 30. 6. 2018
im Kunstsalon Perchtoldsdorf
Marktplatz 16

Carola Holland
Kinderbuch Illustrationen

Öffnungszeiten: Do & Fr 15 - 18h, Sa 10 - 12h



Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein

Wohnen im gediegenen Ambiente

⊗ Wohnen ⊗ Betreutes Wohnen

⊗ Geförderte Pflegeplätze ⊗ Tagesstätte

Liechtensteiner Schlossheuriger

Mittwoch, 20. Juni 2018, 14:30 Uhr

Countryfest

Freitag, 27. Juli 2018, 14:30 Uhr

Musikalischer Jazznachmittag

Donnerstag, 2. August, 14:30 Uhr

Erntedankfest

Sonntag, 23. September 2018, 10:00 Uhr

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein

☎ 02236/ 89 29 00 • werktags 8 – 16 Uhr

Am Hausberg 1 • 2344 Maria Enzersdorf

liechtentein@wpk.at • www.schlossliechtenstein.at

titelbild // Mit „Ernst ist das Leben/Bunbury“ in der Bearbeitung von Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek bringt Intendant Michael Sturminger erstmals ein Stück von Oscar Wilde auf die Bühne der Sommerspiele. Er setzt dabei auf ein erstklassiges, ausschließlich aus Frauen bestehendes Ensemble: Allen voran die beiden Protagonistinnen Elzamarie de Vos und Raphaela Möst in den Rollen von Algernon und Jack. Beide waren an namhaften Bühnen wie dem Residenztheater München und der Schaubühne in Berlin beschäftigt und sind zum ersten Mal bei den Sommerspielen zu Gast. Ebenso Miriam Fussenegger, bekannt als Buhlschaft aus der Salzburger „Jedermann“-Inszenierung 2016 und Maresi Riegner, mehrfach ausgezeichnet mit Nestroy-Preis und Österreichischem Filmpreis. Lady Bracknell wird von der allseits bekannten Michou Friesz gegeben, Maria Hofstätter ist Pastor Chasuble. Siehe Seiten 4 und 5.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



Bürgermeister Martin Schuster

Der **Siedlungsdruck** in der Region um Wien ist enorm. Die Bundeshauptstadt und die umgebenden Gemeinden werden Prognosen zufolge in den kommenden 15 Jahren um mehr als 200.000 Einwohner wachsen.

Perchtoldsdorf hat sich im Gegensatz zur Umgebung in den vergangenen Jahren durch ein Bündel erfolgreicher Maßnahmen dem unbegrenzten Wachstum im Wesentlichen entziehen können: gerade einmal 10 % betrug das Bevölkerungswachstum in den vergangenen 25 Jahren – ein Wert, der in vielen Gemeinden innerhalb von 5 Jahren erreicht wurde.

Während weite Teile des Baulands im Ort mit der Einschränkung „maximal zwei Wohneinheiten“ bereits im Jahr 2007 belegt wurden, war das Kerngebiet Ziel maßvoller Verdichtung. Damit die Struktur der Zentrumszone und die Rahmenbedingungen der weiteren Entwicklung geklärt werden können, beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21. März 2018 eine Atempause für den **historischen Perchtoldsdorfer Ortskern**. Während der einstimmig verabschiedeten **Bausperre** ist die Errichtung von mehr als sechs Wohneinheiten pro Grundstück in der Widmungsart Bauland-Kerngebiet nur in klar gesteckten Grenzen möglich.

Bei Bauansuchen, die während der Geltungsdauer der Bausperre mehr als sechs Wohneinheiten pro Grundstück anstreben, richtet sich die Anzahl der höchst zulässigen Wohneinheiten danach, wie viele Wohneinheiten in der als Bauland-Kerngebiet gewidmeten Umgebung mehrheitlich vorhanden sind.

Der **Perchtoldsdorfer Gemeindewald** ist nicht nur Ort der Erholung und Ruhe, sondern stellt als Naturraum auch unsere wichtigste Ressource dar. Vielen wird schon aufgefallen sein, dass eine deutliche Braunfärbung der Föhrenwipfel zu bemerken ist.

Seit dem Sommer des Vorjahres sind die durch Hagelschlag beeinträchtigten Bestände des für unsere Region typischen Charakterbaumes vom Pilzschädling „Diplodia pinea“ befallen. Das Schadensbild ist entlang der Thermenlinie bis in die Bucklige Welt besonders stark anzutreffen, aber auch in Sachsen. Die Marktgemeinde hat ein Schadensmonitoring installiert, um den Verlauf der Pilzkrankung zu kontrollieren. Nähere Informationen dazu hat Gemeindeförster Ing. Dzerowicz im Blattinneren zusammengestellt.

Der **Rechnungsabschluss 2017** erbrachte ein ‚Maastricht‘-Ergebnis, das bei einer veranschlagten schwarzen Null letztlich in Höhe von knapp einer Million Euro zu liegen kam. Veranlagungsvolumina hat die Gemeinde in Höhe von 13,6 Mio. Euro abgeschichtet, die in den Herauskauf des Freizeitzentrums aus dem Leasingvertrag und damit in die

örtliche Infrastruktur investiert wurden. Durch die Umwandlung gemeindeeigener Wohnhäuser in leistbares Eigentum für die bisherigen Mieter konnten zudem Haftungen in Höhe von 1,8 Mio. Euro reduziert werden.

Für das **Projekt „Betreutes Wohnen“**, das unter Einbeziehung des denkmalgeschützten historischen Bahnhofs in der Feldgasse entstehen wird, hat der Gemeinderat eine Grundratsentscheidung getroffen und den weiteren Fahrplan in Richtung Umsetzung definiert. Von einer gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft wird ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben werden, um ein gutes und stimmiges Projekt zu ermitteln.

Eine der größten Säulen der **Lebensqualität** in Perchtoldsdorf stellen die **Perchtoldsdorfer Vereine dar**: besonders in der Jugendarbeit und im Sport sind immer wieder herausragende Leistungen zu bemerken. Jüngstes Beispiel für einen großartigen Erfolg ist der Gewinn der Meisterschaft durch die Perchtoldsdorfer **Handball-Damen**.

Schon der Gewinn des Titels bei den **NÖ-Landesmeisterschaften** stellt einen großen Erfolg dar, auf den man viele Jahre hingearbeitet hat. Sensationell verlief die Saison in der Bundesliga, der zweithöchsten österreichischen Spielklasse. Schon im Grunddurchgang spielte man ganz vorne mit und konnte am zweiten Platz abschließen. In den Play Off Spielen gelang dann die Sensation: Perchtoldsdorf ist **Gewinner** der österreichischen **Bundesliga**.

Diese beiden Titel stellen den größten Erfolg der Perchtoldsdorfer Handball-Damen in der letzten Dekade dar und sind auch ein Ergebnis der konsequenten Jugendarbeit beim Verein UHLZ Perchtoldsdorf. Auch die **Judokas** der Galaxy Tigers waren bei bundesweiten Bewerben höchst erfolgreich und konnten in der Juniorenklasse sogar **Europacup-Gold** nach Perchtoldsdorf holen – beste Glückwünsche und herzlichen Dank für das Engagement!

Die nächsten Wochen werden in Perchtoldsdorf eine Vielzahl von Veranstaltungen der verschiedensten Art bringen: Höhepunkt werden die Perchtoldsdorfer Sommerspiele sein, die mit „Ernst ist das Leben“ einen Oscar Wilde-Klassiker in Bearbeitung von Elfriede Jelinek geben werden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit,





MATINÉE
 „Doppelter Spaß, denn
 doppelt hält besser“
 So 24. Juni, 11.00 Uhr,
 Bühne Burg Perchtoldsdorf.
 Szenenausschnitte,
 Gespräche und
 Gurkensandwiches mit
 Ensemble und Team.
EINTRITT FREI!



„Ernst ist das Leben“ / „Bunbury“ von Oscar Wilde in der Bearbeitung
 von Elfriede Jelinek bei den Sommerspielen Perchtoldsdorf 2018

Die genialste Übersetzung, die mir je unter die Finger gekommen ist ...

In wenigen Wochen ist es soweit. Die Sommerspiele Perchtoldsdorf öffnen ihre Pforten und gehen mit einer klassischen Komödie in ihre neue Saison. Zur Einstimmung führte die Dramaturgin Angelika Messner ein Interview mit dem Regisseur und Intendanten der Sommerspiele Perchtoldsdorf, Michael Sturminger.

Michael Sturminger, in deiner fünften Spielzeit bringst du erstmals ein Stück von Oscar Wilde auf die Bühne der Sommerspiele. Ein Stück, das viele Leute vielleicht noch aus dem Englischunterricht kennen: „Bunbury“ oder „The Importance of Being Earnest“. Was macht Oscar Wilde heute so aktuell? Michael Sturminger: Oscar Wilde war einer der intelligentesten Europäer überhaupt. Scharfzüngig, lustig und total „stylish“. Er war für London und damit in gewisser Weise für die ganze westliche Welt stilprägend; eine Ikone für ein ganzes Zeitalter. Er hatte einen unglaublichen Humor, hinter dem große Klugheit und auch Traurigkeit steckte, die sich in seinen Werken offenbaren. Oscar Wilde brachte Themen ins Gespräch, die heute immer noch nicht außer Frage stehen. Er ist mit jeder Faser seiner Existenz ein Dichter der Aufklärung, ein Denker des liberalen Individualismus, den viele heute in Europa eigentlich lesen müssten, um zu verstehen, wie sehr man mit den derzeit

aufkommenden rechten Tendenzen auf dem vollkommen falschen Dampfer fährt. In „Ernst ist das Leben“ kann man auf spielerische Art ablesen, was Oscar Wilde ausdrücken wollte, nämlich dass man den Menschen, die ja so vielfältig sind, das Recht einräumen muss, für sich selbst zu entscheiden, wie und wo und mit wem sie ihr Leben verbringen wollen.

Du spielst auf Wildes Homosexualität an ...

Oscar Wildes Homosexualität war in seiner Zeit ein offenes Geheimnis und musste auch ein Geheimnis bleiben. Sobald sie jedoch öffentlich benannt wurde, und das geschah als der Vater seines Geliebten Alfred „Bosie“ Douglas Wilde in ein Gerichtsverfahren verwickelte, wandte sich die Gesellschaft gegen ihn. Wilde wurde zu zwei Jahren schwerem Kerker mit harter Strafarbeit verurteilt. Daran ist er im Grunde zerbrochen. Die brutale Doppelmoral dieser Zeit grinst jetzt wieder hervor. Die Figur Oscar Wildes macht deutlich, dass die Aufklärung heute wichtiger ist denn je. Er ist also unglaublich zeitgemäß.

Elfriede Jelinek hat „Bunbury“ auf geniale Weise ins Deutsche übertragen. Bei ihr heißt das Stück „Ernst ist das Leben“. Was wird das Publikum dabei erwarten?

„Ernst ist das Leben“ ist eine der ganz klassischen Komödien der Weltliteratur. Und die Fassung von Elfriede Jelinek ist



©Lalo Jodlbauer

die vielleicht genialste Übersetzung, die mir je unter die Finger gekommen ist. Eine großartig gelaunte Nobelpreisträgerin erhöht die Schärfe des Textes, indem sie aus der Zweideutigkeit eine Eindeutigkeit macht, die dem Ganzen noch mehr spielerische Komik hinzufügt. Wir haben ein Ensemble, das nur aus Frauen besteht. Wir haben also heterosexuelle und homosexuelle Frauen und Männer auf der Bühne, und alle werden von Frauen dargestellt, wodurch sich die Grenzen zwischen den unterschiedlichen sexuellen Orientierungen auflösen. Es gibt in den Beziehungen kein „richtig“ und kein „falsch“ mehr. Und das hat in einem Stück, in dem es darum geht, dass jede Form von Beziehung, also wirklich alles, möglich sein kann, eine geradezu erstaunliche Wirkung.

„Bunbury“ ist eine Koproduktion mit dem Stadttheater Klagenfurt – die erste Koproduktion, für die Perchtoldsdorfer Sommerspiele – was bringt das für Vorteile?

Man kann eine Arbeit über zwei Phasen weiterentwickeln und perfektionieren. Das ist ein großer Vorteil. Mit dem Erfolg aus Klagenfurt im Rücken können wir jetzt alles nochmal auf den Punkt bringen. Und das Ensemble kann das Stück an zwei Orten spielen. Der Sommer ist normalerweise die klassische Film-Drehzeit und das Doppelpack hat ein Engagement für das Ensemble natürlich noch attraktiver gemacht. Man hätte sonst vielbeschäftigte Film- und TV-Schauspielerinnen wie Maria Hofstätter, Michou Friesz, Miriam Fussenegger, Maresi Riegner, Elzemarieke de Vos oder Marie-Christine Friedrich vielleicht gar nicht gewinnen können.

Die Produktion wird aber noch einmal speziell für die Situation im Burghof adaptiert?

Ja, wir werden die Inszenierung auf die Verhältnisse in Perchtoldsdorf anpassen. Die Dimensionen des Bühnenbilds sind andere. Es gibt zwei Schauspielerinnen, die neu dazu kommen, nämlich Raphaela Möst und Karola Niederhuber. Dadurch ist die gesamte Situation noch einmal verändert. Wir werden eine Perchtoldsdorfer Version entwickeln, die etwas ganz Eigenes und Besonderes sein wird.



©Lukas Beck

Michael Sturminger und Angelika Messner

BESETZUNG

Raphaela Möst John (Jack) Worthing
 Elzemarieke de Vos Algernon Moncrieff
 Michou Friesz Lady Bracknell
 Maria Hofstätter Pastor Chasuble
 Marie-Christine Friedrich Miss Prism
 Karola Niederhuber Merriman / Lane
 Miriam Fussenegger Gwendolen Fairfax
 Maresi Riegner Cecily Cardew

LEADING TEAM

Intendanz / Regie Michael Sturminger
 Bühne Manuel Biedermann, Paul Sturminger
 Kostüme Renate Martin
 Dramaturgie Angelika Messner

www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at

Du arbeitest sehr erfolgreich auch an anderen Häusern und bei anderen Festivals, wie z.B. zu Ostern an „Tosca“ und im Sommer wieder am „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen. In Perchtoldsdorf bist du seit fünf Jahren Intendant. Was bedeuten dir die Sommerspiele?

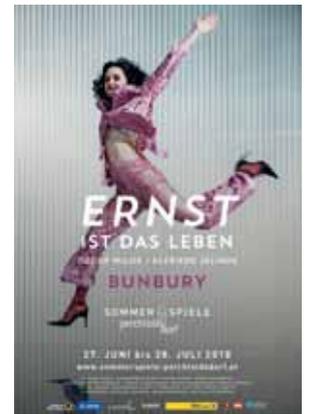
Auch wenn ich immer wieder an „wichtigeren“ und auch „reicherem“ Theatern arbeiten kann, bleibt Perchtoldsdorf ein Glücksfall für mich, denn hier geht es ausschließlich um die Sache. Es wird nicht so viel Theater um das Theater gemacht, was ich als ein besonderes Glück empfinde. So lange wir mit unserem Budget auskommen, und das können wir Dank unserer mehr als 9000 treuen Besucher, haben wir hier eine besondere Freiheit. Man muss sich hier „nur“ mit Faktoren wie dem Finden des „idealen Stückes und des idealen Ensembles“ beschäftigen, und das gemeinsam mit einem großartigen, bewährten Team, für das nur die Qualität zählt. Wir arbeiten hier wie verrückt an den schönsten Plakaten, Foldern und Programmheften, wir machen jedes Jahr eine wunderbare Matinée bei freiem Eintritt, wir haben mittlerweile eine bewährte Koproduktion mit etlichen Schulklassen aus Perchtoldsdorf und vielen Bezirken Wiens und wir machen jetzt schon zum vierten Mal eine Videoaufzeichnung unserer Produktion, die sich das Publikum auf unserer Homepage gratis ansehen kann.

Was ist für dich der Ernst des Lebens im Stück?

Eine gute Komödie hat immer eine Fallhöhe und man spürt, dass dahinter auch ein großer Ernst wartet. Erst, wenn das Lachen auch eine Tiefe bekommt, wird es richtig lustig. „Ernst ist das Leben“ ist eine tief sinnige Komödie. Der Wortwitz ist ein zentrales Element in diesem Stück. Nicht nur die komische Handlung, sondern auch die abgezirkelten, genial gedrechselten Wortkaskaden der Protagonistinnen sind ein echtes Vergnügen. Man spürt, wie Elfriede Jelinek, die sich ja sonst gern mit ernstesten Themen beschäftigt, es genießt, in ihrer Übertragung hemmungslos lustig zu sein und es gelingt ihr großartig.

Das wird sich sicher auch auf das Publikum übertragen. Danke für das Gespräch!

ERNST IST DAS LEBEN
 27. Juni bis 28. Juli 2018



ernst ist das leben

PREMIERE
 Mi 27. Juni, 20 Uhr

VORSTELLUNGEN (20 Uhr)
 Do 28.6., Fr 29.6., Sa 30.6.,
 Mi 04.7., Do 05.7., Sa 07.7.,
 Di 10.7., Do 12.7., Sa 14.7.,
 Mi 18.7., Do 19.7., Fr 20.7.,
 Sa 21.7.,
 Mi 25.7., Do 26.7., Sa 28.7.

KARTEN
 InfoCenter, Marktplatz 10
 T 01/866 83-400, F -450
info@perchtoldsdorf.at

ONLINE-KARTEN
www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at/tickets

KARTENPREISE
 I € 49,- / II € 39,- / III € 29,-

Dank an unsere Sponsoren und Fördergeber

Ihr treues Engagement trägt maßgeblich zur Realisierung einer jährlichen Sommer-Theaterproduktion auf hohem künstlerischen Niveau bei:

- KVG Immobilien
- B.Braun Austria GmbH
- OBI & Baumärkte
- A.Sochor & Co GmbH
- CODICO GmbH
- Zitta GmbH & Co KG
- SWARCO Traffic Austria GmbH
- RA Mag. Sebastian KLACKL
- ÖSTU-Stettin
- Hoch- und Tiefbau GmbH
- Architekturbüro Toifel
- Walter Heindl GmbH
- Diagnosepraxis für MRT –
- Dr. Schamp-Hertling
- Scholly Montagezubehör GmbH
- EVN AG

Raiffeisen-Holding
 Niederösterreich-Wien





Tremblazz

© www.luckyphotos.at

fr 08.06



Wiener Tonkunstvereinigung

sa 09.06

juni

sa 02.06
14.30 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

Spaziergang durch
Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt der staatlich geprüfte Fremdenführer **Thomas Loucky** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf. Anmeldung bei Thomas Loucky, T 0676/408 58 58, Kosten pro Person: € 18,-.

mo 04.06 und
di 05.06
jeweils 19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Sommerkonzerte
Musisches
Realgymnasium

Der Programmbogen spannt sich vom Renaissance-Komponisten Palestrina bis zu Michael Jackson, von Haydn bis zu Musical-Medleys. *Karten zu € 12,- (Kinder € 8,-) sind im InfoCenter* erhältlich.

fr 08.06
19.00 // Burg
Festsaal

Tremblazz

Die Perchtoldsdorfer Zithermusikerin **Monika Kutter** und ihre Schwester **Barbara Laister-Ebner**, Zithersolistin beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker 2018, stellen wiederum ihr Können unter Beweis. Gemeinsam mit Sängerin **Christina Bachler** und Percussionistin **Maria Klebel** beeindruckt und verzaubert sie mit ungewohnten Klängen und technischer Perfektion auf ihren Instrumenten. Es erwartet Sie Jazz, Pop und einiges an Eigenkompositionen. *Karten zu € 24,- und € 19,- (Jugend € 12,-, € 9.50) im InfoCenter*.

sa 09.06
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert Wiener
Tonkunstvereinigung

Chor- und Orchesterkonzert der Wiener Tonkunstvereinigung. Programm: W.A. Mozart: Ouverture zu „Idomeneo“, J. Haydn: Cellokonzert in D-Dur, Hob. VIIb: 2, Gioachino Rossini: „Stabat Mater“ // Dirigentin: **Laura Pérez Soria** // Solisten: **Teodora Miteva** (Violoncello), **Ana Puche** (Sopran), **Generose Sehr** (Mezzosopran), **Joaquín Asiáin** (Tenor), **Jorge Nazralla Favier** (Bass-Bariton). *Karten zu € 28,-, € 25,- und € 22,- (für SchülerInnen und Studierende € 16,-) im InfoCenter*.

so 10.06
08.00 // Marktplatz

Perchtoldsdorfer
Umgang

Nach der Messfeier Prozession von der röm.-kath. Pfarrkirche über Marktplatz, Hochstraße, Krautgasse, Beatrixgasse, Wiener Gasse, Franz-Josef-Straße, Donauwörther Straße, Brunner Gasse zurück zum Marktplatz.

so 10.06
11.00 // Restaurant
Alexander

Jazzbrunch mit
Michael Pewny

Jazzbrunch mit **Michael Pewny** am Piano im romantischen Innenhof des Rathauses / Restaurant „alexander“, Marktplatz 10.

so 10.06
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert MSO

Konzert des **Mödlinger Symphonischen Orchesters**: Programm: G.F. Händel: „Ankunft der Königin von Saba“ und Wassermusik Suite Nr.1, H. Purcell: Suite „Dido und Aeneas“, W.A. Mozart: Symphonie Nr. 40 // Dirigent **Felix Hornbachner** // Siehe auch Seite 15. // *Karten zu € 19,- und € 29,- im InfoCenter*.

di 12.06
18.30 // Buchladen
Wiener Gasse 1

Lesung
Paulus Hochgatterer

Paulus Hochgatterer liest aus seiner im Juli 2017 erschienenen Erzählung „Der Tag, an dem mein Großvater ein Held war“, eine berührende Geschichte über Angst, Sehnsucht und Alltag im Krieg.

do 14.06 bis
sa 16.06
17.00-24.00 // Vor der Burg

Wein&viel mehr

Präsentation **erstklassiger Perchtoldsdorfer Weine**, dazu gibt es herrliche Schmankerln. Näheres auf www.perchtoldsdorf.com

fr 15.06
16.00 // Kunstsalon
Marktplatz 16

Kunst für Kinder –
Szenische Vernissage
und Ausstellung

Carola Holland – Kinderbuchillustratorin und Schöpferin vieler bekannter Kinderbuchcharaktere, wird gemeinsam mit dem **THEO Kindertheater Perchtoldsdorf** und dem **Kunstsalon Perchtoldsdorf** eine Vernissage und eine Ausstellung speziell für Kinder gestalten. Öffnungszeiten Ausstellung: 16.-30.6.2018 jeweils Do, Fr 15.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-12.00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung: 0676/924 60 08 (Wolfgang Pelz). Freier Eintritt!

fr 15.06 und
sa 16.06
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Sommerngala des
Turnvereins

Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus und KidsSport. Karten für die öffentliche Generalprobe am 15.06. und für die Veranstaltung am 16.06. ab 30.05. werktags von 12.00-15.00 Uhr unter T 0676/687 06 76 oder www.austria-service.net/oetb

sa 16.06 und
so 17.06
18.00 // Siegfried Ludwig-
Halle

Tanzstudio
Susanna Fuchs

Tanzvorstellung der Schülerinnen des Tanzstudios Susanna Fuchs, diesmal unter dem Motto „Sport“ // Karten zu € 9,- (Kinder € 4,-) im Studio Susanna Fuchs, Franz-Josef-Straße 34.

so 17.06
10.30 // Christ-Königs-
Kirche, Wenzel-Frey-G. 2

Evangelisches
Gemeindefest

Familien-Gottesdienst mit Amtseinführung der neuen Gemeindevertretung, Kinder- und Jugend-Programm, Trachtenkapelle Perchtoldsdorf, Buffet und Grill. Eintritt frei.

so 17.06
18.30 // Marienkirche

Sommerkonzert
Vivace Chor

„Beautiful“ ist der Titel des heurigen Sommerkonzerts des **Chors Vivace**. **Marko Skorin**, Leiter des Oberstufenchors der Wiener Sängerknaben, hat mit den Perchtoldsdorfer SängerInnen schöne und auch schräge Lieder zusammengestellt, Stücke von J. Bach bis R. Strauss, von Rainhard Fendrich bis Sting. Eintritt frei, Spende erbeten.

fr 22.06
18.30 // Buchladen
Wiener Gasse 1

Lesung Rainer Handl

Der Perchtoldsdorfer **Rainer Handl** liest aus seinem neuesten Buch „Der Legionär von Bonifacio oder Die Haut des Eisbären ist schwarz“.

so 24.06
11.00 // Burghof

Sommerspiele-
Matinée „Doppelter
Spaß, denn doppelt
hält besser“

Das Sommerspiele-Team um Regisseur **Michael Sturminger** lädt zur Stückeinführung von „Ernst ist das Leben“ (**Bunbury**) von Oscar Wilde/Elfriede Jelinek in den Burghof. Szenenausschnitte, Gespräche und Gurkensandwiches mit Ensemble und Team. Eintritt frei! Premiere am 27. Juni, Vorstellungen bis 28. Juli. Alle Infos auf den Seiten 4 und 5.



Sinfonieorchester der Franz Schmidt-Musikschule

sa 23.06 und
so 24.06

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

* Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

sa 23.06 und
so 24.06
19.00 // Knappenhof
Wiener Gasse 17

Filmmusikkonzert:
Großes Kino
im Knappenhof

Das **Sinfonieorchester der Franz Schmidt-Musikschule** widmet sich heuer ganz der Filmmusik. Es erklingen Klassiker wie Edward Elgars Variation Nr. 9 (Nimrod) und Musik der Filme The Magnificent Seven, Batman, Harry Potter, Cinema Paradiso, Der Teufelsgeiger, The Godfather, Fiddler on the Roof uvm. Solisten: **Robert Neumann** und **Matthias Weiss** (Violine). Dirigent: **Anthony Jenner** // Gesamtleitung: **Maria Jenner** // Ein Konzert mit Musik für alle „Geschmäcker“. Aufführungen bei Schlechtwetter im Festsaal des Kulturzentrums, Beatrixgasse 5a // *Karten zu € 17,- (Kinder und Jugendliche € 9,-) im InfoCenter* und zu € 19,- an der Abendkassa.

so 24.06
13.00 // Marienplatz

Kinder-Kettcar-
Rennen

Anmeldung ab 13 Uhr (Nenngeld € 3,-), Qualifikationslauf 14 Uhr, Rennstart 15 Uhr am Parkplatz vor der Marienkirche. Startberechtigt sind alle Kinder der Jge. 2006-2013 und jünger. Voranmeldungen unter T 0699/126 20 495. Eröffnung durch LAbg. Hannes Weninger. Veranstalter: Kinderfreunde Perchtoldsdorf.

mi 27.06
20.00 // Burghof

Premiere
Sommerspiele
Perchtoldsdorf

Ernst ist das Leben – Bunbury von Oscar Wilde/Elfriede Jelinek. Mit Raphaela Möst (John Worthing), Elzemarieke de Vos (Algernon Moncrieff), Michou Friesz, Maria Hofstätter, Marie-Christine Friedrich, Karola Niederhuber, Miriam Fussenegger und Maresi Riegner. Regie/Intendanz: Michael Sturminger. Aufführungen bis 28.7, siehe auch Seite 4. *Karten zu € 49,-, € 39,- und € 29,- im InfoCenter*.

fr 13.07
20.00 // Dragoner-Nigl
Hochstraße 115

Ludwig Müller

„Absolute Weltklapse – eine Einweisung“. Erste Veranstaltung im Rahmen von **Klang.Wein.Perchtoldsdorf 2018**. Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung NÖ. Einlass 18.30 Uhr. *Karten im InfoCenter*.

do 19.07
20.00 // Heuriger Franz Distl
Brunner Gasse 32

Neuschnee

Zweite Veranstaltung im Rahmen von **Klang.Wein.Perchtoldsdorf 2018**. Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung NÖ. Einlass 18.30 Uhr. *Karten im InfoCenter*.

do 26.07 bis
sa 28.07
Feuerwehrhaus

Feuerwehrheuriger

Traditionelles **Feuerwehrfest** mit Unterhaltungsprogramm beim Feuerwehrhaus in der Donauwörther Straße 29: Musik, Festbar, Kinderprogramm. Eintritt frei! Do und Fr 17.00-01.00 Uhr, Sa 11.00-01.00 Uhr.

do 02.08
20.00 // Heuriger Franz
Breitenecker
Elisabethstraße 20

Boris Bukowski

„Bukowski privat, neue Stories & neue Songs“. Dritte Veranstaltung im Rahmen von **Klang.Wein.Perchtoldsdorf 2018**. Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung NÖ. Einlass 18.30 Uhr. *Karten im InfoCenter*.

sa 04.08
20.30 // Rondeau
Kulturzentrum,
Beatrixgasse 5a

Grünes Wanderkino:
„The Green Lie“

Werner Boote und **Kathrin Hartmann** zeigen in ihrem brisanten Dokumentarfilm auf, mit welchen Methoden sich Konzerne ein grünes Mäntelchen umhängen und wie man dies bewerten kann. Ab 19.00 Uhr Buffet & Weltladenstand. Bei Schlechtwetter indoor. Diskussion mit Werner Boote im Anschluss. Veranstalter: Die Grünen Perchtoldsdorf.

so 05.08
10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

Spaziergang durch
Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt die staatlich geprüfte Fremdenführerin **Gertrude Roznovsky** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf. Anmeldung T 0681/106 46 903, Kosten pro Person: € 18,-. Weitere Termine: 02.09., 14.10.

do 23.08
16.30 // Rondeau
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Premiere Kinder-
Sommertheater 2018

Mit **„Ronja Räubertochter“** steht heuer ein Meisterwerk von Astrid Lindgren auf dem Spielplan des Sommerkindertheaters. Regie: **Birgit Oswald**. Mit **Klemens Dellacher, Clara Diemling, Karoline Gans, Sabine Hollweck, Victor Kautsch** und **Jakob Leonhard**. Bis 23.9. jeweils Do bis So um 16.30 Uhr. *Karten zu € 12,- im InfoCenter*.

di 28.08
08.00-18.00 // Marktplatz

Augustinimarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

so 02.09
10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

Spaziergang durch
Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt die staatlich geprüfte Fremdenführerin **Petra Choc** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf. Anmeldung T 0676/381 61 03, Kosten pro Person: € 18,-.

so 09.09
09.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Augustini
Kirchweihfest

Festgottesdienst um 9.00 Uhr, ab ca.10.30 Uhr **Frühschoppen** mit der Trachtenkapelle Ing. Wolfgang Bauch im Pfarrgarten, Marktplatz 14.

so 09.09
10.00-18.00 // Burg

Die Hochzeitsmesse
Perchtoldsdorf

In der romantisch stilvollen Atmosphäre der Burg Perchtoldsdorf beraten zwischen 10.00 und 18.00 Uhr **Profis aus der Hochzeitsbranche** exklusiv und umfassend auf mehreren Etagen. Eintritt: € 8,- // Veranstalter: Esser's Montagetechnik und Handels GmbH // Alle Aussteller und weitere Infos unter www.diehochzeitsmesse.wedding

so 09.09
11.00 // Waldandacht

Bergmesse

Bergmesse der ÖAV-Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf bei der **Waldandacht** nahe der Teufelsteinhütte.

so 16.09
12.00-17.00

Tag der offenen
Hiatahütten

Frischer Sturm und Most, flotte Blasmusik bei den **Hiatahütten** in den Rieden Goldbiegel, Haspel und Sossen. Es spielen die Blasmusik Perchtoldsdorf, die Trachtenkapelle und die Hauerkapelle Perchtoldsdorf. Führungen durch die Rieden. Veranstalter: Weinbauverein Perchtoldsdorf, Infos unter weinbauverein-perchtoldsdorf@kabsi.at.

so 16.09
19.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Orgelkonzert
„Klänge aus alter Zeit“

Orgel- und Instrumentalmusik aus dem 16.-18. Jhdt. **Eva Breger** – Orgel, Orgelpositiv / **Anna Breger** – Barockvioline, Nyckelharpa / **Laura Hoeven** – Barockboe, Blockflöte. Werke von Bach, Frescobaldi, Telemann, Vivaldi u.a. // Eintritt: Freie Spende.

so 23.09
14.00 // Marktplatz

10. Perchtoldsdorfer
Zentrumslauf

Am und rund um den Marktplatz findet zeitgleich mit dem **Turmbierfest** der diesjährige **Zentrumslauf** statt. 14.00 Uhr Kinderlauf (Jg. 2009 und jünger), 14.15 Uhr Schülerlauf (Jg. 2003 bis 2008), 14.45 Uhr Siegerehrung der beiden Läufe, 15.00 Uhr Hauptlauf über 6,2km und Hobbylauf über 4km, Siegerehrung 16.00 Uhr. Veranstalter: TOP



Im Zeitplan: gfGR Josef Schmid, Bgm. Martin Schuster, Wirtschaftshofleiter Franz Varga mit seinen Stellvertretern Harald Czapka und Josef Rienössl (v. l. n. r.) auf der Baustelle des neuen Altstoffsammelzentrums.

Neues Altstoffsammelzentrum: Arbeiten im Plan Kooperation mit Gemeindeverband und mehr Komfort für Benutzer

Die kommunalen Altstoffsammelzentren sind wichtige Inseln im Abfallgeschehen. „Die getrennte und sortenreine Sammlung ermöglicht uns eine hohe stoffliche Verwertung und somit ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling“, erklärt der zuständige Referent gfGR Josef Schmid.

Bewährter Standort Vierbatzstraße wird ausgebaut

Der Gemeinderat hat daher bereits im Vorjahr den Startschuss für die Erneuerung des Perchtoldsdorfer Altstoffsammelzentrums gegeben. Das vom Land NÖ mitfinanzierte Gesamtvolumen beträgt rund 960.000 Euro. Die Errichtung wird durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf am bewährten Standort in der Vierbatzstraße bewerkstelligt.

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz (GVA) im Bezirk Mödling ist ebenfalls mit an Bord, denn die Betriebsführung des Altstoffsammelzentrums wird nach niederösterreichischem Vorbild durch den GVA Mödling erfolgen. Umweltschutz und Komfort stehen dabei im Mittelpunkt: So wird etwa durch spezielle Rampen das angelieferte Gut bequem entsorgt werden können, wobei die Mitarbeiter des Altstoffsammelzentrums wie bisher mit Tatkraft und Sachkenntnis unterstützen. Die Eröffnung wird im heurigen Oktober erfolgen.

Spaß im Sommer mit dem Ferienspiel 2018

Beim Perchtoldsdorfer Ferienspiel, einer der größten nicht-kommerziellen Ferienaktionen in Niederösterreich, wird auch heuer wieder ein vielfältiges Programm mit mehr als 150 Kinder-Aktionen, die kostengünstig oder gratis sind, angeboten.

Das **Perchtoldsdorfer Ferienspiel 2018** wird von Mo., 2. Juli bis Fr., 24. August 2018 stattfinden und wendet sich in diesem Zeitraum mit einem bunten Wochenprogramm (jeweils Mo. bis Fr.) an Perchtoldsdorfer Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren (einschließlich Absolventen der 6. Schulstufe im Schuljahr 2017/18). Online-Anmeldungen sind ab 15. Juni möglich, persönliche Anmeldungen im Ferienspielbüro im Kulturzentrum, Beatrixg. 5a, am 15. Juni von 8.00 bis 16.00 Uhr. Danach können persönliche Anmeldungen zu den Ferienspielbürozeiten erfolgen.

Infos: <https://ferienspiel-perchtoldsdorf.at>



01 // Befall einer Schwarzföhrenkrone mit „Diplodia pinea“.
02 // Die Nadeln werden braun, bleiben aber noch längere Zeit am Baum. An den infizierten Trieben ist oft Harzaustritt (unten) zu erkennen.

03 // Bei diesem Baum ist das Absterben deutlich sichtbar.

Alle Fotos © Ing. Guido Dzerowicz



Pilzbefall im Perchtoldsdorfer Gemeindefeld

Im Sommer des Vorjahres ist in den Schwarzföhrenbeständen des Gemeindefeldes starker Befall durch den Pilz „Diplodia pinea“ aufgetreten. Ab August 2017 wurde der Schädling an Bäumen im Bereich des Saugrabens festgestellt.

Perchtoldsdorf ist dabei leider kein Einzelfall: In weiten Teilen der Thermenregion, in der Wachau und besonders in den Föhrenwäldern entlang der B17 bei Neunkirchen trat starker Pilzbefall auf. In Deutschland sind viele Waldflächen ganz massiv kontaminiert.

Untersuchungen haben ergeben, dass alle überprüften Bäume von „Diplodia pinea“ befallen sind und dass es in den vergangenen Jahren zu einer sprunghaften Entwicklung der Epidemie kam. Allerdings bedeutet ein Befall nicht unbedingt ein Ausbrechen der Pilzerkrankung an den Bäumen. Laut Experten der Universität für Bodenkultur in Wien und des Bundesforschungszentrums Wald bricht die Krankheit meist auf durch Trockenheit oder Wunden geschwächten Bäumen aus. Gefördert wird der Pilz aber auch durch feuchtwarme Witterung im Frühjahr, der trockenwarme Sommerwetter folgt.

„Obwohl die Föhre mit Wassermangelsituationen am besten von allen Waldbäumen zurechtkommt, haben ihr die trockenen Sommer der vergangenen Jahre doch stark zugesetzt und ein Ausbrechen gefördert. Charakteristisch für die Erkrankung sind kleine schwarze Fruchtkörper, so genannte Pyknidien, in denen sich die Pilzsporen entwickeln. Die Fruchtkörper finden sich auf Zapfenschuppen, Nadeln und der Rinde“, weiß der Forstkonsulent der Marktgemeinde, Oberförster Ing. Guido Dzerowicz, zu berichten.

Die entstehenden Symptome am Baum sind abhängig vom Zeitpunkt der Infektion und den herrschenden Witterungs- und Stressbedingungen. Befallen werden sowohl junge als auch ältere Kiefern. An frischen Trieben treten abgestorbene Knospen oder auch Triebverkrümmungen auf, wo auch dann die Fruchtkörper zu finden sind. Die Nadeln werden braun, bleiben aber noch längere Zeit am Baum. An den infizierten Trieben ist oft Harzaustritt zu erkennen. Es kann auch älteres Baumgewebe befallen werden bzw. eine Stammfektion erfolgen. Dem gehen meist abiotische Schadfaktoren wie etwa Hagelschlag und Trockenheit oder biotische Einflüssen wie Borkenkäferbefall voraus. Als Folge können Äste, Kronenteile (Wipfeldürre) oder der ganze Baum absterben. Der Pilz findet sich auch auf am Boden liegenden abgestorbenen Ästen, Nadeln und Zapfen. Eine Bekämpfung des Pilzes ist nicht möglich.

Die Situation in Perchtoldsdorf

Im Gemeindefeld sind rund 50 Hektar der Schwarzföhrenbestände seit Mitte 2017 stark befallen. Die Ausbreitung des Pilzes kann man mit freiem Auge an der fleckig braunen Benadelung der Bäume erkennen. Allerdings ist es in den vergangenen Jahrzehnten im Bezirk Mödling bereits mehrmals zu starkem Pilzbefall gekommen: Besonders betroffen waren Schwarzkieferbestände in Mödling, Hinterbrühl und Maria Enzersdorf. Die dabei gemachten Erfahrungen haben laut Ing. Dzerowicz aber gezeigt, dass selbst schwer geschädigte Bäume sich nach ein bis zwei Jahren oft gut erholen und die Infektion überleben.

Im Perchtoldsdorfer Gemeindefeld ist seit erstmaligem Auftreten ein Schadensmonitoring installiert, um den Verlauf der Ausbreitung und deren Geschwindigkeit zu erfassen. Weiters geht es darum, wie die Bäume mit der Infektion zurechtkommen: Ganz entscheidend für diese Entwicklung wird die Wittersituation im Laufe des Frühjahrs und Sommers sein. Nötigenfalls müssen die stark befallenen Bäume, welche die Infektion nicht überstehen, entfernt werden. Jedenfalls wird dabei im Weg der Einzelstammnahme vorgegangen werden. Da in den betroffenen Waldbeständen überwiegend Naturverjüngung, bestehend aus einer Vielzahl verschiedener Edellaubhölzer vorhanden ist, werden diese künftig den Platz der Schwarzföhren einnehmen.



Schutzweg – Radfahrerüberfahrt – Querungshilfe – „Roter Teppich“

Für das Überqueren einer Fahrbahn durch Fußgänger bzw. Radfahrer sind in der Straßenverkehrsordnung (StVO) die Rechte und Pflichten für alle Verkehrsteilnehmer geregelt. Darüber hinaus sind für die Anordnung und Ausgestaltung von Querungsstellen in den maßgebenden Richtlinien die Erfordernisse nach dem Stand der Technik definiert.

Mit einer bedarfs- und situationsgerechten Ausgestaltung von Querungsstellen kann das Konfliktpotenzial zwischen dem Kraftfahrzeugverkehr und dem querenden Verkehrsstrom von Fußgängern und/oder Radfahrern reduziert werden. Trotzdem sind das richtige Verhalten aller Verkehrsteilnehmer und die gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz die wichtigsten Faktoren für die sichere Querung von Fahrbahnen durch Fußgänger und Radfahrer.

Schutzwege („Zebrastreifen“) sind gemäß Straßenverkehrsordnung im Ortsgebiet an Kreuzungen und Querungen, wo eine Lichtsignalregelung erfolgt, entsprechend anzuordnen. Bei Querungsstellen ohne Lichtsignalregelung sind für die Errichtung eines Schutzweges spezielle Voraussetzungen erforderlich: Zur Spitzenstunde müssen mindestens 25 Fußgänger queren und mindestens 200 Fahrzeuge unterwegs sein. Sind diese und weitere Voraussetzungen nicht vorhanden, kann ein Schutzweg zur Gefahr werden und sogar Unfälle provozieren! Deswegen erfolgt vor der Anordnung eines Schutzweges eine strenge verkehrstechnische Überprüfung durch die zuständige Verkehrsbehörde (Bezirkshauptmannschaft).

Radfahrerüberfahrten verbinden Radfahranlagen (Radfahrstreifen, Mehrweckstreifen, Radwege, Geh- und Radwege) und kennzeichnen (durch „Blockmarkierung“ und Verkehrszeichen) die entsprechende Querungsstelle bei Fahrbahnen für den Radverkehr. Radfahrerüberfahrten werden nach verkehrstechnischer Situationsbeurteilung angeordnet. Dabei ist die Verkehrsfrequenz kein zwingend einzuhaltendes Kriterium.

Schutzwege und/oder Radfahrerüberfahrten bieten einen gesetzlichen Vorrang für Fußgänger und/oder Radfahrer. Fußgänger müssen den Schutzweg („Zebrastreifen“) benutzen, wenn dieser nicht mehr als 25 m entfernt ist. Fußgänger haben auf dem Schutzweg grundsätzlich Vorrang, jedoch dürfen Fußgänger die Fahrbahn nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug oder überraschend betreten. Fußgänger müssen den Schutzweg „in angemessener Eile“ überqueren. Sie dürfen sich auf der Auftrettsfläche beim Schutzweg nur dann aufhalten, wenn sie die Fahrbahn überqueren möchten.

Radfahrer haben auf der Radfahrerüberfahrt grundsätzlich Vorrang, dürfen sich dieser jedoch nur mit einer Geschwindigkeit von höchstens 10 km/h nähern und diese nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug und für dessen Lenker überraschend befahren.

Fahrzeuge haben gegenüber auf dem Schutzweg querenden Fußgängern grundsätzlich Nachrang. Fahrzeuglenker müssen Fußgängern das ungehinderte und ungefährliche Überqueren der Fahrbahn ermöglichen. Fahrzeuglenker, die sich dem Schutzweg nähern, müssen die Geschwindigkeit derart verringern, dass sie im Falle eines querungswilligen Fußgängers vor dem Schutzweg zuverlässig anhalten können. Wenn ein Fahrzeug vor einem Schutzweg anhält, darf ein nachkommendes Fahrzeug keinesfalls vorbeifahren oder überholen und muss hinter dem Fahrzeug anhalten.

Querungshilfen sind ausgestaltete Querungsstellen (ohne Radfahrerüberfahrt) für Fußgänger und Radfahrer mittels Mittelinsel, Gehsteigvorziehungen, Anrampungen bzw. Einfärbungen. Es gelten jedoch sowohl für die querenden Radfahrer und Fußgänger als auch für den Fahrzeugverkehr die gleichen Rechte und Pflichten wie an jeder anderen Stelle im übrigen Straßenverlauf. Fahrzeuge haben hier gegenüber querenden Fußgängern und Radfahrern Vorrang!

„**Rote Teppiche**“ sind optische Ausgestaltungen von Querungsstellen durch Einfärbung des Fahrbahnbelages. Sie dienen ausschließlich der besseren Erkennbarkeit, haben jedoch keinerlei Auswirkungen auf die Rechte und Pflichten der Benutzbarkeit („roter Teppich“ ist kein Schutzweg!). Seit einigen Jahren wird vielfach bei Querungsstellen, wo die Voraussetzungen für die Anordnung von Schutzwegen, insbesondere durch zu geringe Verkehrsfrequenzen, nicht gegeben sind, durch Kennzeichnung mit meist roter Färbung des Fahrbahnbelages versucht, die Fahrzeuglenker auf die Querungsstelle hinzuweisen. Aus den Erfahrungen zeigt sich aber, dass solche Querungsstellen vielfach von Fußgängern (und/oder Radfahrern) wie bei Schutzwegen (und/oder Radfahrerüberfahrten) und im Glauben einer Bevorrangung benutzt werden, dies im Sinne der Verkehrssicherheit aber kontraproduktiv ist und somit aus verkehrstechnischer Sicht künftig die Einfärbung einer Querungsstelle nicht unbedingt angewendet werden soll.

Lückenschluss im Radroutennetz

Bisher konnte die Radroute von der Donauwörther Straße ins Kaltenleutgebneral nur in einer Richtung StVO-konform befahren werden. Für den Rückweg mussten größere Umwege in Kauf genommen werden. Die BH Mödling hat nun verkehrstechnisch geprüft, ob in der Scholauasse bzw. Hochstraße das Radfahren entgegen der Einbahn möglich ist und dies positiv beschieden. Der Bescheid wird in den nächsten Wochen umgesetzt, womit das Radfahren in Perchtoldsdorf wieder ein Stück attraktiver wird.





Gemeinderat drückt bei Ortskern „Pause“-Taste Einstimmige Bausperre nimmt Druck aus Zentrumsentwicklung

Auf Initiative von Bürgermeister Martin Schuster und Baureferent Dr. Jan Cernelic beschloss der Gemeinderat in seiner März-Sitzung eine Atempause für den historischen Perchtoldsdorfer Ortskern. Während der einstimmig beschlossenen Bausperre ist die Errichtung von mehr als sechs Wohneinheiten pro Grundstück in der Widmungsart Bauland-Kerngebiet nur innerhalb klar gesteckter Grenzen möglich.

„Bei Bauansuchen, die während der Geltungsdauer der Bausperre mehr als sechs Wohneinheiten pro Grundstück anstreben, wird die Zahl der maximalen Wohneinheiten von den mehrheitlich in der als Bauland-Kerngebiet gewidmeten Umgebung vorhandenen Wohneinheiten abhängig gemacht, wobei ein Radius von 100 Metern angeschaut wird“, erläutert Baureferent Cernelic. Die Motivation dahinter: „Damit wollen wir die Verträglichkeit von neuen Wohneinheiten mit den historisch gewachsenen Ensembles sicherstellen.“ Eine Obergrenze ist bei 20 Wohneinheiten eingezogen. Die neue Regelung gilt nicht für Vorhaben, die sich im Bewilligungsverfahren befinden bzw. bereits bewilligt sind.

Beschränkung der Bebaubarkeit im Ortskern

Damit wird eine Handhabe eingesetzt, um im Bauland-Kerngebiet ein organisches, der hohen Lebensqualität gerecht werdendes Wachstum zu ermöglichen. Während der Dauer der Bausperre werden Planungen und Entwicklungen in Richtung Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes aufgenommen, um die Zentrumsentwicklung positiv fortschreiben zu können. „Die Bausperre gilt für zwei Jahre, wir wollen aber bei der Ortsentwicklungsanalyse bereits in einem Jahr Ergebnisse vorliegen haben“, so Bürgermeister Martin Schuster.

Wespennestentfernung durch Feuerwehr

Wespennester sind nicht nur unerwünschte Erscheinungen an Terrassen, Balkonen, Gärten oder sonstigen Winkeln und Ecken, sondern dessen Entfernung nicht ungefährlich. Ordnungsgemäße Entfernungen übernimmt ein „Wespenteam“ der Freiwilligen Feuerwehr. Diese Einsätze sind kostenpflichtig!

Das Wespennestteam der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf ist unter der Nummer 0664 / 842 52 70 erreichbar.



© Ing. Hans Böger, Perchtoldsdorf
Für ein gemeinsames Europa unterwegs: Projektkoordinatorin Dipl.Päd. Raidl (l.), PSI Dornhofer (4. v. l.), Dir. Sylvia Mertz (6. v. l.), Bgm. LAbg. Martin Schuster (2. v. r.), Martina Gebhard (r.) mit Lehrerinnen und Schulkindern aus Niederösterreich und Westungarn.

Österreichisch-ungarische Traditionen in Perchtoldsdorf EU-Initiative BIG AT-HU vernetzt die Volksschulen beider Länder

Mehr als 60 Kinder aus Perchtoldsdorf, Hinterbrühl, Traiskirchen, Kottlingbrunn, Sopronkövesd, Sopron und Kópháza mit ihren Lehrerinnen und Lehrern haben im Kulturzentrum und in der Volksschule Roseggergasse ein mitteleuropäisches Nachbarschaftsfest gefeiert. Bürgermeister Martin Schuster, Pflichtschulinspektorin Monika Dornhofer und die Direktorin der Waldschule in der Roseggergasse Sylvia Mertz begrüßten gemeinsam mit der von Martina Gebhard geführten schuleigenen Volkstanzgruppe die Teilnehmer aus Österreich und Ungarn, ehe ein Tag voller Erlebnisse und neuer Freundschaften für die Kinder begann. Die Veranstaltung wurde von der Abteilung Kindergärten im Amt der NÖ Landesregierung im Rahmen des EU-Projekts „Bildungskooperationen in der Grenzregion“ (BIG) AT-HU organisiert und im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V-A Österreich des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) gefördert.



Donauwörth – Besuch der Mandatsträger

Anlässlich der vor 45 Jahren erfolgten Verschwisterung Perchtoldsdorfs mit Donauwörth besuchte eine Abordnung von Mandatären der Großen Kreisstadt Perchtoldsdorf, die von Oberbürgermeister Armin Neudert (rechts vorne) und dem für Partnerschaftsfragen zuständigen Bürgermeister Josef Reichensberger (links vorne) geleitet wurde. Bei dem Besuch vom 4.-6. Mai standen der Erfahrungsaustausch im Vordergrund sowie der Wunsch, die Zusammenarbeit im Jugend- und schulischen Bereich zu intensivieren.



Das Team des Wasserwerks mit Bürgermeister Martin Schuster und Referent Alexander Nowotny (Mitte) vor den neuen Fahrzeugen.

Neuerungsschub beim Wasserwerk

Seit vielen Jahren läuft die Sanierung der alten Gussleitungen der Perchtoldsdorfer Wasserversorgung. Nun wird der Arbeitsplan im Bereich Dr. Natzlergasse, Rablgasse sowie in der K.-Greinergasse und Eisenhüttelgasse zwischen Salitergasse und Stuttgarterstraße fortgesetzt. Für August 2018 ist die Leonhardiberggasse von der Burg bis Weingasse im Programm. Somit sind weitere rund 2 Kilometer Gussleitungen durch neue Kunststoffrohre ersetzt.

Einsatzfahrzeuge für Katastrophenfälle gerüstet

Mit zwei neuen Euro6-Allradfahrzeugen können sämtliche Wasserspeicher (etwa im Bereich Josefswarte) sowie Abnehmer im Versorgungsgebiet jederzeit erreicht werden. Beide Fahrzeuge sind natürlich auch für täglich notwendige Einsätze und Störungshilfen bei Kunden ausgestattet. Ein Stromaggregat an Bord samt Zubehör als Notversorgungsmöglichkeit für Pumpwerke und Überwachungsanlagen sowie ein Digitalfunkgerät sorgen in Katastrophenfällen für entsprechende Einsatzfähigkeit.

Seit Herbst 2017 wird an der Optimierung der Druckverteilung der höher gelegenen Liegenschaften im Bereich Elisabethstraße gearbeitet. Dazu wurden die notwendigen Hauptrohrleitungen von gut einem halben Kilometer in der Höhenstraße und durch den Begrüschpark verlegt.

Für neue Brunnenanlagen wurde bereits mit den notwendigen geologischen Untersuchungen sowie mit einer möglichen Standortsuche begonnen. Auf Grund der dichten Bebauung des Ortsgebiets und der topographischen Lage sind geeignete Standorte sehr schwierig zu identifizieren.

Bewerbung um Leistungen aus dem „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“

In Perchtoldsdorf ansässige EU-Bürgerinnen und -Bürger mit ordentlichem Wohnsitz, die unverschuldet in Not geraten oder bedürftig sind, oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen können sich um Leistungen aus dem Stiftungsfonds „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“ bewerben. Der Stiftungsfonds wies zum 31.12.2016 einen Vermögensstand von € 17.902,84 auf und dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 34-37 und 39 der Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, in der jeweils geltenden Fassung.

Eine Förderung des Stiftungsfonds kann erstens in der Form von nichtrückzahlbaren Beihilfen an Personen, die von keiner anderen Seite ausreichende Hilfe erhalten, zweitens als Beihilfe, etwa bei Unglücksfällen von kinderreichen Familienerhaltern, und drittens in Form einer Hilfeleistung anderer Art (z.B. Verpflegung) erfolgen. Über die Bedürftigkeit hat im Zweifelsfall der Gemeinderat zu entscheiden. Ein Rechtsanspruch auf die Zuerkennung eines Stiftungsfondsgenusses besteht nicht.

Bewerbungen um Leistungen aus dem Stiftungsfonds „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“ sind an die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, z.H. Bürgermeister Martin Schuster, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf, zu richten.



Bgm. Martin Schuster, Wirtschaftshofleiter Franz Varga und GfGR Josef Schmid (v. l. n. r.) auf dem neuen Spazierweg beim Petersbach.

Neuer Spazierweg am Petersbach

Aufwertung für beliebtes Naherholungsgebiet

Im östlichen Ortsteil Theresienau zwischen der E. W.-Marboe-Gasse und der Brennergasse wurde ein Geh- und Radweg entlang des Petersbachs neu angelegt und mit einer entsprechenden Beleuchtung ausgestattet. Damit wird das Spazier- und Radfahrwegenetz erweitert. Die mit rund 25.000 Euro budgetierten Arbeiten schaffen ideale, einfach erreich- und passierbare Spaziermöglichkeiten für die Kinder des NÖ Pflege- und Förderzentrums Perchtoldsdorf. In der Wegegestaltung, die ohne Bodenversiegelung auskommt, wurde besonders darauf geachtet, etwaige Gehhilfen und Mobilitätsunterstützungen zu berücksichtigen.



Landesrätin für Gesundheit Ulrike Königsberger-Ludwig begrüßte Assistentin Maria Freund und Dr. Beer-Donner bereits in der Ordination gemeinsam mit NÖGKK-Bezirksleiterin Elisabeth Gschiel (v. l. n. r.)

Neue Allgemeinmedizinerin in Perchtoldsdorf

In der Nachfolge von Dr. Monika Langthaler ist Dr. Marion Beer-Donner seit Kurzem in Perchtoldsdorf als niedergelassene Praktikerin tätig. Die Absolventin der Universität Wien legt besonderes Augenmerk auf Ernährungsmedizin und Diabeteserkrankungen.

Dr. Marion Beer-Donner, Ärztin für Allgemeinmedizin
Heinrich-Waßmuth-Straße 1/1. Stock Tel. Nr.: 01/8652871
www.drpdorf.at

Ordination:

Mo 15:00-18:30; Di 07:30-12:00; Mi 08:00-12:00
Do 15:00-18:30; Fr 07:30-12:00



Die szenische Vernissage am Freitag, den 15. Juni 2018 um 16.00 h.

Die Ausstellung ist im Kunstsalon Perchtoldsdorf, Marktplatz 16, bis einschließlich 30. Juni jeweils am Donnerstag & Freitag 15.00 – 18.00 h sowie an den Samstagen von 10.00 – 12.00 h geöffnet.

Kunst für die Kleinsten

Kinder-Ausstellung im Kunstsalon

Die Wiener Galerie Contemporary Art Advice und Carola Holland – Kinderbuchillustratorin und Schöpferin vieler bekannter Kinderbuchcharaktere, werden gemeinsam mit dem THEO Kindertheater Perchtoldsdorf und dem Kunstsalon Perchtoldsdorf eine Vernissage und eine Ausstellung speziell für Kinder gestalten.

Kinder sind nicht nur sehr kunstkritisch, sondern auch sehr ehrlich und direkt, wenn es um den Umgang mit Kunst geht. Oft genug wird Kunst nicht unbedingt „kindgerecht“ präsentiert. Das beginnt schon bei der Hängung. Bilder für Kinder müssen auch im Blickfeld der Zielgruppe gezeigt werden und damit wesentlich niedriger als bei üblichen Ausstellungen hängen.

Nun geht es noch um das Motiv und den künstlerischen Zugang. Kinder können von Kunst begeistert werden, wenn es bekannte Motive zu sehen gibt. Figuren aus Kinderbüchern eignen sich ganz besonders gut, denn hier ist eine Wiedererkennung möglich. Carola Holland beschäftigt sich seit mehr als 30 Jahren mit dem Illustrieren von Kinderbüchern und hat mit einigen ihrer Charaktere sogar den Sprung ins Kinderfernsehen geschafft. Sie ist keine Unbekannte beim deutschsprachigen Kinderkanal KIKa und ihre Bücher findet man in vielen Kinderbuchregalen deutscher, österreichischer und Schweizer Kinderzimmer.

Die gezeigten Bilder sind original Meisterzeichnungen oder perfekt gerahmte Lithografien. Wir haben bei der Preisgestaltung große Rücksicht auf die angehende Sammlerschicht genommen. Die Arbeiten kann man je nach Format ab € 120,- inkl. Rahmung und Passepartout erwerben.

Das THEO Kindertheater hat in Perchtoldsdorf eine große Fangemeinde aufgebaut und begeistert bereits tausende Kinder im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum mit ihren Theateraufführungen. Die Idee, eine Vernissage und Ausstellung für Kinder ins Leben zu rufen, stieß sofort auf Akzeptanz. THEO fällt die Rolle des Kunstvermittlers zu und wird sowohl über die gemalten Charaktere als auch über die Art der Rahmung sowie die technischen Details der Bilder kindergerecht sprechen.

Der Eintritt ist frei. Alle gezeigten Arbeiten sind käuflich zu erwerben.

M-RAMPS

Summer-Skate-Camps!

Aufgrund des tollen Echos der Workshops im letzten Sommer veranstaltet **M-RAMPS** auch heuer wieder gemeinsam mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf Skate-Workshops. Diese sind ideal für Mädchen und Burschen von 5–12 Jahren geeignet. Die Workshops sind sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene konzipiert. Also auch an alle, die schon letztes Jahr dabei waren: Es geht weiter!

Die Daten:

30.07. bis 03.08.2018 und **06.08. bis 10.08.2018**
jeweils Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 17:00 Uhr
und Freitag von 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort:

Vormittag Skateplatz Perchtoldsdorf,
nachmittags im Turnverein Liesing

Die Camps werden von zwei durch die Sport Union zertifizierten Skateboard-Übungsleitern mit jahrelanger Erfahrung und einer Sportwissenschaftlerin durchgeführt.



DAS PROGRAMM umfasst unter anderem:

Vormittag:

Basics – Safety First!
Schutzausrüstung, Antauchen, Bremsen, kleine leichte Übungen
Fallschule – richtiges Stürzen
Materialkunde, Skateboard selber bauen, Pflege
Jede Menge Tricks!

Nachmittag:

Körper- und Balanceeinheiten, Ballspiele, Freizeitanimation,
Fotografie/Videoaufnahmen.
Auch am Nachmittag steht eine mobile Rampe zur Verfügung!

All in One!

Der angeführte Preis inkludiert die Betreuung, das komplette Equipment, das Mittagessen, den Transport zwischen Perchtoldsdorf und Liesing. Die Workshops finden bei jedem Wetter statt!

Die Preis: € 269,-

Workshop-TeilnehmerInnen mit Hauptwohnsitz Perchtoldsdorf erhalten von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf einen einmaligen

Zuschuss von € 70,-.

Anmeldung bis spätestens 18.07.2018 unter www.m-ramps.com



Zum Jubiläum: „Ronja Räubertochter“

Der Beharrlichkeit und dem engagierten Einsatz der Macher, dem Vertrauen der öffentlichen und privaten Geldgeber und vor allem dem Zuspruch des Publikums ist es schließlich zu verdanken, dass in diesem Sommer das 10-jährige Jubiläum des Sommerkindertheaters gefeiert werden kann. Zu diesem Anlass wird Gründerin und Leiterin Birgit Oswald mit ihrer Crew einen besonderen Leckerbissen der Bühnenkost dem Publikum servieren: „Ronja Räubertochter“, ein wahrer Klassiker aus der Feder von Astrid Lindgren.

Der schwedischen Erfolgsautorin und Wegbereiterin der Literatur für Kinder gelingt es wie kaum jemand anderem, mit ihren Geschichten nicht nur Kinder zu interessieren und zu begeistern. Das gilt in besonderem Maße auch für „Ronja Räubertochter“, einer überaus gelungenen Mischung aus Abenteuer- und Freundschaftsgeschichte. Figuren, die der Sagenwelt entstiegen sein könnten, lässt Lindgren auf historisch anmutende Räubergesellen treffen, und beide Elemente transportieren spannend, tief Sinnig und mit viel Humor eine stets aktuelle Geschichte von verfeindeten Gruppen, die nur dadurch wieder zueinander finden, dass zwei Kinder den Mut haben, aus dem Kreislauf der Feindschaft und des Vorurteils auszuscheren und die Begegnung miteinander zu suchen.

Birgit Oswald inszeniert Klassiker von Astrid Lindgren

Die Zuschauer von 5–99 werden bei „Ronja Räubertochter“ unter der Regie von Birgit Oswald wieder genug Anlass zum Lachen und Mitfiebern haben. Für das Team auf der Bühne wurde eine Mischung aus bewährten und neuen Kräften verpflichtet. Neben Jakob Leonhard, Markus Rupert, Johannes Sautner und Alina Bachmayr-Heyda als Ronja, die erstmals im Sommerkindertheater zu sehen sind, gibt es ein Wiedersehen mit guten Bekannten auf der Bühne im Kulturzentrum: nämlich mit Karoline Gans, Sabine Hollweck und Victor Kautsch.

Als Dramaturg steht der Regisseurin und dem Ensemble Joachim Henn zur Seite, und als Regieassistentinnen werden Lisa Peißig und Katharina Haiböck alle Hände voll zu tun haben. Der Plakatentwurf stammt von Julie David unter Verwendung einer Zeichnung von Heinz Linhart, das Bühnenbild von Richard Prack und die Kostüme von Natalie Pedetti.



Die Premiere ist am 23. August um 16:30 Uhr am Rondeau hinter dem Kulturzentrum. Vorstellungen finden donnerstags, freitags, samstags und sonntags bis einschließlich 16. September statt (bei Schlechtwetter im THEO im Kulturzentrum)

Karten zum Preis von 12 € (für Erwachsene und Kinder gleichermaßen) gibt es ab sofort im InfoCenter, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf, E-Mail info@perchtoldsdorf.at, Tel. 01/86683400 sowie online unter <http://www.perchtoldsdorf.at/tickets/kiju> und in der Perchtoldsdorf-Filiale der Raiffeisen Regionalbank Mödling (Wiener Gasse 9).

10 Jahre Sommerkindertheater sind bislang u.a.:

- 9 Sommertheaterproduktionen
- 150 Vorstellungen
- 14.075 Zuschauer
- 25 Schauspieler



3x Theater

Unter der Leitung von Birgit Oswald kommen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen gleich drei Aufführungen auf die Bühne des Kulturzentrums:

SCHAUSPIELAKADEMIE

Aufführung am 10. Juni 2018 um 14.00 Uhr im Festsaal des Kulturzentrums Perchtoldsdorf
Es spielen die Mitglieder der Schauspielakademie 2018 (14–19-Jährige) das Stück „Bis ans Limit“ und Improvisationsgeschichten. Eintritt frei.

Aufführung der KINDERSCHAUSPIELKURSE Perchtoldsdorf, KiSS, im THEO, Erdgeschoß KUZ

11. Juni 2018 um 16.30 Uhr
Es kommen Szenen, Geschichten, Tänze, Improvisationen, Liorot und Prinzessin Isabella zu Wort und auf die Bühne. Es spielen alle Kinder und Jugendlichen des Schauspieltrainings 2017/2018. Eintritt frei

Aufführung der THEATERGRUPPE 50 PLUS im KUZ, im THEO, Erdgeschoß KUZ

11. Juni 2018 um 20 Uhr.
Es kommen literarische Texte, Gedichte sowie lustige Improvisationsgeschichten zur Aufführung. Eintritt frei. Es spielen: Tillfried und Helfriede Cernajsek, Christine Schwarzer, Susanna Poulicek, Ulrike Schelander, Stephanie Quant, Christine Wochenmayr-Lützwow, Ursula Melach, Gudrun Wünsch.



2.–13. Juli 2018 Kreative Sommerwochen rund um die Burg Perchtoldsdorf

Neben bekannten Künstlern, die ihre Workshops und Seminare offerieren – heuer konnten wir wieder u. a. Reini Buchacher, den bekannten Karikaturisten, Maler und Bildhauer für einen Karikaturkurs, Udo Hohenberger für einen Aktzeichenkurs gewinnen, haben wir wieder interessante neue Angebote in Tanz, Sport, Musik u. a. in unserem Programm, ca. 40 Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene, Jugendliche und Kinder!

Frühbucherbonus bis 9. Juni bei Sofortbuchung!

Eigenes Kinderprogramm mit Malen, Schauspiel, Sport; Kreativworkshops. Für Kinder gibt es die Möglichkeit einer Kinderbetreuung und eines Kindermenüs gegen Voranmeldung + Getränk im Restaurant Alexander.

Fr 8. Juni 16.00–19.00 und Sa 23. Juni 10.00–16.00 im und vor dem Zentrum der Kreativen Sommerwochen – Restaurant Alexander, Marktplatz 10, Kursleiter sind anwesend.

Die verbindliche Anmeldung bitte schriftlich, mittels Anmeldeformular, Email oder Internet, bis spätestens **Samstag, 23. Juni 2016**

Auskunft und Anmeldung:

office@kreativesommerwochen.at, www.kreativesommerwochen.at, Tel. 0664 3083342, K.U.K.U.K. Kreative Kunst und Kultur – Ansprechpartnerin Ingrid Schuster, Obfrau.



Gymnasium kümmert sich als #trennsetter um Grünflächen

Bei der Aktion #trennsetter des Landes NÖ und der Umweltverbände war auch das Perchtoldsdorfer Gymnasium mit dabei. Im Rahmen des Projektes „Forschung – Jugend – Zukunft“ und mit Unterstützung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf fand am 23. April 2018 unter der Leitung von Mag. Birgit Winter eine Müllsammelaktion im Begrispark statt.

Drei Klassen des BG/BRG Perchtoldsdorf beteiligten sich an diesem Vorhaben. Die 73 Schülerinnen und Schüler und ihre drei Begleitlehrer sammelten in vier Stunden 15 Säcke zu je 40 Liter Müll. Unter den gefundenen Gegenständen befanden sich eine Brille, ein kaputter Regenschirm, eine Trillerpfeife, ein kaputter Plastikstessel und eine Packung Orangensaft.



Forschung – Jugend – Zukunft

Bildungsreferentin Doris Fischer-See (Foto 3.v r.h.) konnte im Rahmen dieses Projekt zur Müllvermeidung dazu die junge Perchtoldsdorferin Anna Haumer gemeinsam mit ihrem Partner Valentin Gruber- Kalteis (rechts hinten) zum „Restlkochen“ gewinnen.

Das jüngst vom Michelin-Guide mit einem Stern ausgezeichnete Kochpaar des Restaurants „Blue Mustard“, 1010 Wien, klärte Schülerinnen und Schüler der Mittelschule und des Gymnasiums unter anderem über das Mysterium „Mindesthaltbarkeitsdatum“ auf. Highlight war das gemeinsame Kochen: Dinge, die nicht mehr in Supermärkten verkauft werden können und normalerweise im Müll landen, wurden zu Köstlichkeiten verarbeitet. Verkostet wurden die Gerichte von den Lehrerinnen Anna Gschaidler (IBMS) und Birgit Winter (Gymnasium) – im Bild 3. und 4. v. l. h., neben den Direktoren Wolfgang Faber und Rudolf Blank.

Die Ergebnisse der „Müll-Forschung“ werden am Freitag, 15. Juni, 10.00 -14.00 Uhr, am Marktplatz (bei Schlechtwetter in der Siegfried-Ludwig-Halle / FZZ) präsentiert werden. BM Prof. Dr. Heinz Faßmann, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, wird diese offen zugängliche Veranstaltung eröffnen.



„prima la musica 2018“: Musikschule in Topform

Beim diesjährigen Musikwettbewerb „prima la musica“ hat die Franz Schmidt-Musikschule wieder hervorragend abgeschnitten: 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erspielten 15 erste Preise und einen zweiten Preis!

Johanna Baumgartner (Violoncello AG A) **1. Preis mit Auszeichnung**, Lehrperson: Thomas Kristen, Klavierbegleitung: MMag. Charlotte Baumgartner | **Philipp Hochsteger** (Gitarre AG A) **1. Preis**, Lehrperson: Isabella Khan | **Nikolaus Baumgartner** (Viola AG B) **1. Preis mit Auszeichnung**, Lehrperson: Katharina Traunfellner, Klavierbegleitung: MMag. Charlotte Baumgartner | **Noah Pawlik** (Kontrabass AG B) **1. Preis**, Lehrperson: Mag. Nevena Vaz Gomes Bairrada, Begleitung: Anthony Jenner | **Leonhard Baumgartner** (Violine AG I) **1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb**, Lehrperson: Katharina Traunfellner, Klavierbegleitung: MMag. Charlotte Baumgartner | **Lukas Dokalik** (Klavier AG I) **1. Preis**, Lehrperson: Mag.art. Bacc.art. Sigrid Strauß | **Barbara Gföllner** (Harfe AG I) **1. Preis**, Lehrperson: Mag. Angela Stummer-Stempkowski | **Bernard Kutter** (Kontrabass AG I), **2. Preis**, Lehrperson: Mag. Nevena Vaz Gomes Bairrada, Klavierbegleitung: Anthony Jenner | **Dorothea Rosner** (Violoncello AG I) **1. Preis**, Lehrperson: Thomas Kristen, Klavierbegleitung: Anthony Jenner | **Alma Teibler**, (Klavier AG I) **1. Preis**, Lehrperson: Mag. Stefan Kronowetter | **Ensemble Zug um Zug** (AG I Kammermusik für Blechbläser) **1. Preis**, **Niklas Buchelt, Katalina Pfeil und Andreas Wenk** (Posaune), Ensembleleitung: Mag. Dieter Schickbichler | **David Marihart** (Klavier AG II) **1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb**, Lehrperson: Mag.art. Bacc.art. Sigrid Strauß | **Sophie Schechner** (Harfe AG II) **1. Preis**, Lehrperson: Mag. Angela Stummer-Stempkowski | **Lea Johanna Walter** (Harfe AG II) **1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb**, Lehrperson: Mag. Angela Stummer-Stempkowski

Noch ist es aber nicht vorbei, denn es heißt Daumen drücken für drei ganz besondere PreisträgerInnen: **Leonhard Baumgartner** (Violine), **David Marihart** (Klavier) und **Lea Johanna Walter** (Harfe) erreichten einen **1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb** und werden Perchtoldsdorf heuer bei der österreichischen Gesamtwertung am Bundeswettbewerb **prima la musica** in Innsbruck vertreten.

Neues Angebot für junge Familien

Das in ganz Österreich etablierte Präventionsprojekt „Frühe Hilfen“ ist nun auch im Bezirk Mödling aktiv. „Unter dem Titel „Gut begleitet von Anfang an – Frühe Hilfen NÖ“ werden junge Familien in belastenden Lebenssituationen individuell und kompetent aufgefangen. Die Initiative zielt darauf ab, Säuglingen und Kleinkindern in den prägenden ersten Lebensjahren ein sicheres und gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. in Perchtoldsdorf gibt es nun mit Claudia Pojar eine Ansprechpartnerin.

Die niederösterreichische Gebietskrankenkasse bietet in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung GmbH (ARGE) die „Frühen Hilfen NÖ“ bereits seit einigen Jahren erfolgreich an. Als Ansprechpersonen für Familien steht ein multiprofessionelles Team an Familienbegleiterinnen (Psychologinnen, Frühförderinnen, Hebammen und Sozialpädagoginnen) bereit.

Die positiven Effekte der Begleitung stellen sich unmittelbar ein: Die betreuten Familien bestätigen eine Steigerung ihrer Erziehungs- und Gesundheitskompetenz, eine Reduktion von Zukunftsängsten und psychosozialen Belastungen sowie eine verbesserte Eltern-Kind-Bindung. Alle Infos sind auch unter www.argef.at zu finden.



60 Jahre Blasmusik und „Anschlagen“ zum „Umgang“

Die Blasmusik hat in Perchtoldsdorf einen besonderen Stellenwert: Neben der Weinbauerkapelle gibt es als weitere Klangkörper noch die Trachtenkapelle und die Blasmusik Perchtoldsdorf, die am 8. April ihr sechzigjähriges Bestandsjubiläum mit einer Ausstellung und einem Festkonzert im Kulturzentrum beging. Dabei konnten langjährige verdiente Musiker durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ausgezeichnet werden.

Seit etwa 100 Jahren – so lange ist die Blasmusik in Perchtoldsdorf nachweisbar – gehen die Musikanten in der Zeit vor dem Fronleichnamprozession, die in Perchtoldsdorf als „Umgang“ traditionell am 2. Sonntag nach dem Fronleichnamstag gefeiert wird, von Haus zu Haus, spielen den Bewohnern ein Ehrenstück und bitten damit um eine finanzielle Anerkennung für ihre unentgeltlichen Einsätze während des gesamten Jahres.

Für die berufstätigen Musiker ist dieser Brauch eine ziemliche Herausforderung, da das tägliche stundenlange Spiel eine nicht unerhebliche körperliche Belastung darstellt. Umso mehr freuen sich die Mitglieder der drei Perchtoldsdorfer Kapellen, wenn ihre Mühe auch entsprechend bedankt wird: So schätzen sie auch eine Stärkung für das leibliche Wohl und revanchieren sich mit der einen oder anderen musikalischen Draufgabe!

Kulturmedaille in Gold: **Johann Marzi**, Tuba, seit 55 Jahren aktives Mitglied; **Bernhard Söllner**, Kapellmeister, seit 30 Jahren aktives Mitglied; **Franz Katzinger**, Tenorhorn, Konzertorganisator, 30 Jahren aktives Mitglied und seit Jahren die zentrale Person rund ums „Anschlagen“.

Kulturmedaille in Silber: **Susanne Rigl**, Oboe, seit 30 Jahren aktives Mitglied; **Andreas Söllner**, Posaune, Vorstand, seit 30 Jahren aktives Mitglied.

Musikalische Juwelen: Barock und Mozart

Konzert des MSO - Mödlinger Symphonisches Orchester mit Werken von Händel und Purcell und Mozarts Symphonie Nr. 40 in g-Moll

Vor drei Jahrhunderten auf der Themse: Jachten und Barken, wohin man blickt. Mitten drin das Prunkschiff des Königs. Daneben ein Boot mit 50 Musikern, die den König auf seiner Fahrt aufs Höchste erfreuen. Mit Händels Wassermusik, Unterhaltungsmusik aus der Barockzeit, auch heute immer wieder very amusing. Ihr steht die Ankunft der Königin von Saba aus Händels Oratorium Salomon nicht nach. Im Konzert des MSO wird der barocke Schwerpunkt durch mehrere Stücke einer Suite aus Purcells Oper Dido und Aeneas, der tragisch endenden Liebesgeschichte der karthagischen Königin Dido und des trojanischen Helden Aeneas, abgerundet.

Mozarts Nr. 40 ist eines seiner bekanntesten Werke und seine vorletzte Symphonie. Sie wurde noch zu Mozarts Lebzeiten und in seinem Beisein aufgeführt, ohne auf große Begeisterung zu treffen. Wer hätte damals geahnt, dass dieses Werk – zumindest der erste Satz – mehr als 200 Jahre später in der Bearbeitung von Waldo de los Rios die Hitlisten der Popmusik erstürmen würde?

Konzert des MSO am 10. Juni um 19.00 Uhr im Neuen Burgsaal
Dirigent **Felix Hornbachner**; **Reinmar Wolf**, Cembalo; **Klaus Haidl**, Theorbe
Karten zu € 29,- und € 19,- im InfoCenter, Marktplatz 10, 01/866 83-450



Erster Perchtoldsdorfer Weinberglauf

Am 22. April ist bei idealen Bedingungen der erste Perchtoldsdorfer Weinberglauf mit großem Andrang von begeisterten und motivierten Läufern erfolgreich über die Bühne gegangen. Der Laufevent wurde von Round Table Perchtoldsdorf veranstaltet, einem gemeinnütziger Verein, der insbesondere lokale Projekte unterstützt. Am Start waren insgesamt 380 Teilnehmer aus 11 Nationen. Auch zwei blinde Teilnehmer konnten mit Podestplätzen in den allgemeinen Klassen eindrucksvoll mit sportlicher Höchstleistung auftrumpfen und es wurde in Kooperation mit dem Verein Login - Gesundheitsförderung und soziale Integration auch weiteren Läufern die Teilnahme ermöglicht.

Ob als Familienevent oder Marathonvorbereitung, bei dieser Veranstaltung kamen alle Teilnehmer – von den jüngsten Läufern bis zur 83-jährigen Nordic-Walkerin – auf ihre Kosten. Der Erlös kommt zur Gänze den sozialen Projekten von Round Table Perchtoldsdorf zugute und die Veranstalter freuen sich bereits auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.



v.l.n.r.: RK-Ortsstellenleiter-Stv. Ing. Alexander Trippel, ÖKB-Kassier Peter Raab, ÖKB-Obmann Josef Hübsch, RK-Ortsstellenleiter Robert Horacek

Kameradschaftsbund spendet

Obmann Josef Hübsch und Kassier Peter Raab konnten am 9. April eine Spende in Höhe von 500,- Euro an die Ortsstelle des Perchtoldsdorfer Roten Kreuzes übergeben. Der Betrag wurde bei der jährlichen Generalversammlung des ÖKB Perchtoldsdorf gesammelt.

Ortsstellenleiter Robert Horacek und sein Stellvertreter Ing. Alexander Trippel bedankten sich im Namen der Ortsstelle. Der Betrag wird den vielfältigen Aktivitäten des Gesundheits- und Sozialdienstes (GSD) zu Gute kommen.



Ehrenkreuz für Robert Wolf

Der international gefragte Soloflötist Univ.-Prof. Mag. Robert Wolf ist seit Jahrzehnten ein Förderer des Perchtoldsdorfer Kulturlebens und der örtlichen Musikschule. Robert Wolf war von 1976 bis 2014 Soloflötist der Wiener Symphoniker, trat aber auch mit dem Deutschen Kammerorchester Frankfurt, dem Wiener Konzertverein und dem Jeunesse-Kammerorchester auf.

Der 1948 in Lienz Geborene schloss sein Flötenstudium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Werner Tripp mit Auszeichnung ab. Außerdem studierte er Komposition und Musikpädagogik.

Prägend war für ihn die 35-jährige Zusammenarbeit mit Nikolaus Harnoncourt, in dessen Conventus Musicus er die Traversflöte spielt. Bis 2013 unterrichtete er an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Auf musikalischem Gebiet hat Robert Wolf Leistungen erbracht, die das Ansehen Perchtoldsdorfs im und über den Ort hinaus beträchtlich gehoben haben. Am 15. April 2018 konnte ihm Bürgermeister Martin Schuster anlässlich eines Konzerts des von Wolf gegründeten „Tamino Trios“ im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage, an deren Erfolg der Flötist seit Jahren großen Anteil hat, das Ehrenkreuz in Gold der Marktgemeinde Perchtoldsdorf verleihen.



Auszeichnungen für Engagement

Der Florianitag ist traditionell der Feiertag der Perchtoldsdorfer Feuerwehr und wurde bei strahlendem Sonnenschein vor dem Feuerwehrhaus in der Donauwörther Straße gefeiert. Kommandant Wilhelm Nigl jun. konnte dabei zahlreiche Ehren- und Festgäste willkommen heißen. Im Anschluss an die dem Schutzpatron der Brandbekämpfung gewidmeten Feldmesse zeichnete Bürgermeister Martin Schuster verdiente Mitglieder der Perchtoldsdorfer Blaulichtorganisationen aus. Musik, Tanz und Gemütlichkeit leiteten vom Frühstück zum Nachmittag über.

FEUERWEHR

Ehrenplakette in Bronze für 15 Dienstjahre: Hauptfeuerwehrmann **Martin Benesch**
 Ehrenplakette in Silber für 25 Dienstjahre: Brandmeister **Jürgen Koberstein** // Oberlöschmeister **Gernot Schuster** // Löschmeister **Ing. Johannes Leeb** // Hauptfeuerwehrmann **Christian Neumayer**
 Ehrenplakette in Gold für 35 Dienstjahre: Hauptbrandmeister **Leopold Nigl**

ROTES KREUZ

Ehrenplakette in Bronze: Haupthelferin **Ing. Karin Fürst, BSc** // Sanitätsmeisterin **Stephanie Krippel**
 Ehrenplakette in Silber: Hauptsanitätsmeisterin **Birgit Distel** // Hauptsanitätsmeisterin **Martina Mohrenberger**
 Ehrenplakette in Gold: Hauptsanitätsmeisterin **Elisabeth Lindner**

POLIZEI

Ehrenplakette in Gold: KontrInsp **Wolfgang Laschober**



Tanzcafé für Junggebliebene

Zum Tanzcafé für Junggebliebene lud das Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf am 13. April ins Feuerwehrhaus. Trotz traumhaften Wetters konnten viele tanzfreudige Paare begrüßen. Für Singles stand ein „Taxitänzer“ zur Verfügung und für schwungvolle Musik sorgte die Band „Burning Sun“. Kulinarisch wurden die Gäste durch das örtliche Rote Kreuz verwöhnt. Das nächste Tanzcafé findet am 12. Oktober 16.00-19.00 Uhr, wieder im Feuerwehrhaus, Donauwörther Straße 29, statt.

Anmeldungen und Tischreservierungen nimmt das Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 01/866 83 DW 106 oder 120 gerne entgegen.



Marmor, Stein & Eisen bricht ...

Marktgemeinde Perchtoldsdorf vernetzt Hochzeitsjubilare

In gemütlicher Atmosphäre hat das Sozial- und Familienreferat auch heuer wieder Hochzeits-(Jubiläums-)paaren die Möglichkeit geboten, Erfahrungen auszutauschen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Die über 100 Perchtoldsdorfer Hochzeitspaare, die seit mehr als 50 Jahren verheiratet sind, wurden von der Gemeinde zu Franz Distl in die Brunner Gasse eingeladen. Fünfundzwanzig Paare sind der Einladung gefolgt und verbrachten einen interessanten Nachmittag mit alten und neuen Freunden.



Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a
Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr, Tel.: 0664/ 841 28 23
mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at
www.fluechtlingsnetzwerk.at

Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“
IBAN: AT97 5310 0081 5500 3325, BIC: HYINAT22

Sachspenden: Wirtschaftshof, Vierbatzstraße
Do 10:00 – 14:00 Uhr, Tel.: 0664/ 841 28 24
sachspenden@fluechtlingsnetzwerk.at

Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf

Was kommt.

Berufsorientierung. Im Rahmen eines gemeinsam mit GR Lisa Kranebitter entwickelten mehrtägigen Abend-Workshops bereitet das Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf geflüchtete Frauen für ihren beruflichen Einstieg vor.

Sport im Park. Das Wiener LernZentrum w@lz lädt am 17. Juni zu einer Sportveranstaltung am Fußballplatz im Begrischpark ein. An mehreren Stationen können Interessierte u.a. Ausdauer, Geschicklichkeit und Ballgefühl unter Beweis stellen.

Sommerfest. Am 26. Juni findet von 10:00 bis 12:00 Uhr das jährliche Sommer Get-Together des Deutschkurses vor der Pfarrkirche Perchtoldsdorf statt.

Was war.

Frühstückseinladung. Als Zeichen der Wertschätzung bat Bürgermeister Martin Schuster alle Mitarbeiter des Flüchtlingsnetzwerkes zu einem gemeinsamen Frühstück. Im Restaurant „Alexander“ wurden die Menschen hinter dem Vereins vorgestellt, auf die Erfolge der letzten drei Jahre angestoßen und gemeinsam neue Ziele formuliert (Bild).

Caritas-Informationsveranstaltung. Die Caritas bietet Rückkehrberatung für geflüchtete Menschen an. Einer der Organisatoren berichtete von Chancen und Gefahren freiwilliger Remigration. Zwischenzeitlich hat sich aber die Lage in Afghanistan dramatisch verschärft, sodass eine Rückführung lebensbedrohlich sein kann.

Fortbildung. Ende Mai nahmen Lehrende unserer Deutschkurse an dem gesetzlich festgelegten ÖIF (Österreichischer Integrationsfond)-Workshop „Wertevermittlung für Flüchtlinge im Deutschunterricht“ teil.

Was wir suchen.

Sachspendenlager

Laptops & Computer // Kühlschränke // Fahrräder // Winterartikel können nicht mehr angenommen werden

Personelle Unterstützung

Deutschlehrer/innen für Vormittagskurse // Deutsch-Konversationslehrer/innen für Abendkurse (ab September) // Nachhilfelehrer/innen // Berufsbegleitende Mentor/innen // Arbeitgeber für Praktika

Wann wir im Juli und August öffnen.

Sachspendenlager: Donnerstag von 10.00 bis 14.00 Uhr
Lerncafé im Marienhof: geschlossen

Deutschkurs: Hinweise zu möglichen Sommerkursen entnehmen Sie unserer Website <http://www.fluechtlingsnetzwerk.at/>.

Büro: Mittwoch bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr (Sommerpause: 29. Juni bis 17. Juli)

Das Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer.



Perchtoldsdorfer Agentur dreimal in den Top 5 platziert

In sechs verschiedenen Kategorien stellte sich die heimische Agenturszene beim angesehenen xpert-Qualitätsranking, dem Goldstandard der Branche, der umfassenden Bewertung und gleich dreimal konnte sich die ghost.company aus der Donauwörther Straße unter die Top 5 reihen. Bei den Full-Service-Agenturen erreichten die Perchtoldsdorfer einen starken 5. Platz, bei den Digitalagenturen einen hervorragenden 4. Platz und bei der Kundenzufriedenheit der Kreativagenturen wurde Platz 2 vergeben.

Die von Michael Mehler (3. v. l.) 1990 gegründete und bis heute geführte ghost.company arbeitet an den 3 Standorten Perchtoldsdorf/Wien, München und Zürich. Als MAGNET-Partner für die D/A/CH-Region steht den Agenturkunden das weltweit erfolgreichste Agenturnetzwerk eigentümergeführter Werbeagenturen zur Verfügung.



Maria Urban mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

Atomkraftgegnerin geehrt

Die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich wurde Frau Maria Urban, der Gründerin und langjährigen Sprecherin der „Plattform Atomkraftfrei“ verliehen. Frau Urban engagiert sich mit dem anlässlich der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl 1986 gegründeten Verein für eine atomkraftfreie Zukunft und hat auch konkrete Hilfsaktionen für Frauen und Kinder aus der besonders betroffenen Nordukraine organisiert.



Lions: Klavier und Oldtimer

Das Piano im Beatrixheim, auf dem seit einiger Zeit Hanspeter Gayer regelmäßig für die Heimbewohner spielt, ist in die Jahre gekommen und war nicht mehr zu stimmen. Der Lions Club Perchtoldsdorf bemühte sich um die Anschaffung eines Nachfolgeinstruments, und unterstützte den Ankauf mit 2.500 Euro. Lions Mitglied Prof. Robert Wolf kümmerte sich um ein geeignetes Klavier.

Bei der offiziellen Übergabe mit Clubpräsident Herwig Wunsch, Direktorin Ingrid Lester und Bürgermeister Martin Schuster musizierte Robert Wolf gemeinsam mit seiner Tochter, der Pianistin Agnes Wolf, sehr zur Freude der Heimbewohner und der Gäste. Hanspeter Gayer erfreute danach mit Wienerliedermelodien.

Die Lions Clubs des Bezirks Mödling veranstalten am Samstag, den 23. Juni 2018 eine Charity-Oldtimerausfahrt. In Perchtoldsdorf empfängt der Lions Club die Fahrzeuge zwischen 12.00 und 13.30 Uhr zur Mittagsrast am Vorplatz der Freiwilligen Feuerwehr in der Donauwörther Straße. Dort kann man nicht nur die Oldtimer bestaunen, sondern auch die Teams bewundern, wie sie abseits des Fahrens in einem originellen Bewerb Punkte sammeln müssen.



Bundesministerin Elisabeth Köstinger (Mitte) verlieh am 25. April 2018 in Beisein von Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer der Sektion Liesing Perchtoldsdorf des ÖAV, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Thomas Matusch, das begehrte Umweltzeichen

Kammersteinerhütte mit Umweltzeichen prämiert

Die ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf betreibt die 1912 errichtete Kammersteinerhütte auf dem Hinteren Föhrenberg nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit. Diese Bemühungen wurden am 25. April von Bundesministerin Elisabeth Köstinger mit der Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens gewürdigt. Den Gästen und Besuchern signalisiert dieses Zeichen, dass im Hüttenbetrieb hohe ökologische Standards erfüllt werden.

Nachhaltigkeit und umweltbewusstes Handeln im Hüttenbetrieb

Dass sämtliche Anforderungen zur Erreichung des Österreichischen Umweltzeichens bzw. des Europäischen Ecolabels umgesetzt werden konnten, ist ein Verdienst des ehrenamtlich tätigen Betreuungsteams. Auf der Agenda steht auch die Teilnahme am Projekt „Alpenlitering“, der Ausgabe biologisch abbaubarer Müllsäcke an Wanderer zur Mitnahme des Mülls ins Tal. Alle in diesem Zusammenhang getroffenen Maßnahmen erfolgten in enger Abstimmung mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

Die Kammersteinerhütte ist ganzjährig Mittwoch bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, im August wegen Betriebsferien geschlossen. Reservierungen (vor allem bei gutem Wetter unbedingt empfehlenswert) unter Tel. 02238/77392 oder www.kammersteinerhuette.at



Mathias Czizsek (2. v. l.) holt Europacup-Gold nach Perchtoldsdorf

Europacupsieg für Czizsek

Für die Perchtoldsdorfer Volksbank Galaxy Judo Tigers geht momentan sportlich fast alles auf. Nach dem fünften Mannschaftsmeistertitel in Serie im Dezember holten die Tigers von Thomas Haasmann bei den U18 und U23 Staatsmeisterschaften zu Jahresbeginn insgesamt sechsmal Gold, viermal Silber und sechsmal Bronze und damit auch die beste Vereinswertung Österreichs. Erster Internationaler Höhepunkt in diesem Jahr: Beim Judo Junioren Europacup in Lignano erkämpfte Mathias Czizsek Anfang April Gold.

Mit 71 Startern war seine Gewichtsklasse bis 73 kg mehr als stark besetzt. Doch der Volksbank Galaxy Tiger holte sich nach sieben Kämpfen, die er alle vorzeitig mit Ippon gewinnen konnte, die Goldmedaille. Mit dieser Platzierung kann der Perchtoldsdorfer nach verletzungsbedingten Ausfällen im Vorjahr an seine Erfolge in der Kategorie Jugend (Cadets) von vor zwei Jahren anschließen. Dieser Europacupsieg ist für Czizsek ein wichtiger Schritt in Richtung U-21-Weltmeisterschaft auf den Bahamas im Oktober 2018.

Wandern mit den Teufelsteinern

Unter anderem zog es die Alpenvereinssektion Teufelstein zur Marillenblütenwanderung in die Wachau entlang des Marillen-Erlebniswegs rund um das Benediktinerstift Göttweig. An weiteren Wanderzielen standen die Mannersdorfer Wüste und zu Saisonbeginn der Lainzer Tiergarten auf dem Programm.

Am 30. September laden die Teufelsteiner zum mittlerweile **11. Perchtoldsdorfer Familienwandertag**. Los geht's zwischen 08.00–11.00 Uhr beim Sportzentrum in der Höhenstraße, die von Labestationen begleiteten Streckenlängen betragen 8,5 und 13 km, die Startgebühr € 3,-/Erw. und € 2,-/Kind. Informationen bei Peter Wendelberger, T 0664/324 49 49.





Jubiläums-Georgsfest der Pfadfinder

Ein doppeltes Jubiläum konnten die Perchtoldsdorfer Pfadfinder am letzten Aprilwochenende verbuchen: Das bereits fünfte Georgsfest war ebenso zu feiern wie das 90jährige Bestehen der Perchtoldsdorfer Pfadfindergruppe. Bei strahlendem Sonnenschein wurde beim Pfadfinderheim gegrillt und im Zellpark beim offiziellen Festakt im Beisein zahlreicher Gäste aus dem Gemeindeleben und der Pfadfinderorganisation gefeiert. Kinder, Jugendliche und über die „Gilde Perchtoldsdorf“ auch viele ehemalige aktive Mitglieder waren dabei, sodass die Perchtoldsdorfer Pfadfinder eine tatsächlich generationenübergreifende Gemeinschaft darstellen. Das Jubiläumsjahr der 1928 gegründeten Gruppe wird in einem gemeinsamen Sommerlager mit internationalen Freunden im Juli ausklingen.



Bundesligasieg und Landesmeistertitel für die Handball-Damen des UHLZ Perchtoldsdorf

Triumphe für Handballerinnen

Sensationell verlief für die Damen des UHLZ Perchtoldsdorf die Saison in der Bundesliga, der zweithöchsten österreichischen Spielklasse. Mit starken Partien, etwa gegen Hypo Südstadt, die gleich zweimal besiegt wurden, konnten die Perchtoldsdorferinnen bereits eine Runde vor Saisonschluss den Gewinn der österreichischen Bundesliga fixieren. Zudem gelang der Titelgewinn bei den NÖ Landesmeisterschaften, auf den seit vielen Jahren hingearbeitet wurde. Diese beiden Titel stellen den größten Erfolg der Perchtoldsdorfer Handball-Damen in der letzten Dekade dar und sind eine eindrucksvolle Bestätigung der geleisteten Jugendarbeit.

was kommt – veranstaltungen aller art

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD) lädt ein:

Betreute Reisen

Samstag, 16.6.2018, 13.30-16.00 Uhr: Sommerjausa am Schottenhof, Kosten: € 20,00

Seniorenachmittag (Teilnahme gegen freie Spende für das Rote Kreuz!)

Fr., 01.06.2017, 15 Uhr: Wir gehen in die Sommerpause mit Spiel, Spaß und Grillwürstel

Jeden Montag (außer Feiertage!) 9-11 Uhr: Rot-Kreuz Info-Café mit offener Spiele-, Handarbeits-,

Plauderrunde sowie Kaffee und Kuchen (es können auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden)

Weiters erhalten Sie Informationen über Rot-Kreuz Serviceleistungen und können sich für Tagesfahrten und Seniorenachmittage anmelden.

Veranstaltungsort: Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29 (Rote Türe!)

Informationen: 0699/144 211 98, 0699/144 211 99

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

16./17.06., 9-13 Uhr: Erste Hilfe Kindernotfallkurs (8h)

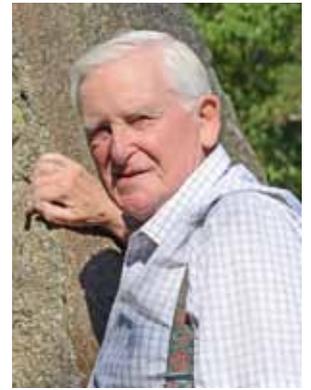
20.06., 8-17 Uhr: Erste Hilfe Auffrischkurs (8 h)

Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at

Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

MR Dr. Robert Wurst (1930-2018)

Der begeisterte Perchtoldsdorfer Robert Wurst zählte zu den produktivsten Alpen- und Wanderautoren Österreichs. Seine besondere Wertschätzung für Natur- und Umweltschutz kam aber nicht nur in seinem ehrenamtlichen Engagement zum Ausdruck. In seiner Tätigkeit im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft war er im Bereich Wasserrecht / Berufungswesen an Großprojekten wie den Speicherkraftwerken der Österreichischen Bundesbahnen und der Wiener Wasserversorgung erst- und letztinstanzlich federführend beteiligt. Robert Wurst hat in seinen internationalen Spitzenfunktionen in der Europäischen Wandervereinigungen nicht nur die Eingliederung der ehemaligen Ostblockstaaten umgesetzt, sondern ein beachtliches fachschriftstellerisches Werk hinterlassen.



Prof. Alfred Payrleitner (1935-2018)

Der Perchtoldsdorfer Journalist und Fernsehmacher Alfred Payrleitner ist am 4. April verstorben. Der 83jährige hat nach Gymnasium und Studium in Wien die journalistische Laufbahn eingeschlagen und war ab 1967 in der ORF-Information tätig. Nach einem Intermezzo beim Kurier hat er bis 1998 im Bereich Dokumentation und Zeitgeschehen wichtige Impulse gesetzt. Zahlreiche Erfolgsformate wie die Reihe „Modern Times“ oder das heutige „Weltjournal“ gehen auf seine Initiativen zurück. Mit der Dokumentationsreihe „Universum“ hat er TV-Geschichte geschrieben. Payrleitner, der seit Anfang der achtziger Jahre in Perchtoldsdorf lebte, wurde für seine Tätigkeit unter anderem mit dem Berufstitel „Professor“ ausgezeichnet und war bis 2009 beim Kurier als Kolumnist tätig. In Perchtoldsdorf zählte er zu den Gründern des „Hochbergkreises“ und hat sich als Präsident dieser Vereinigung intensiv für die Unterstützung und Förderung des örtlichen Kulturlebens engagiert.



Kurt Benedicter in Donauwörth verstorben

Die Perchtoldsdorf-Donauwörther Städtepartnerschaft hat einen weiteren Gründungsvater verloren: Kurt Benedicter ist am 3. April in Donauwörth verstorben. Der Altphilologe und Schulleiter hatte sich für die Verschwisterung der Kommunen bereits im Vorfeld stark engagiert. Durch 36 Jahre als Stadtrat, von 1970 bis 1972 als Dritter Bürgermeister und von 1989 bis zu seinem Ausscheiden im Jahre 2002 als Bürgermeister setzte er aktive Akzente und war dazu im Sportverein VSC und im Tennisclub Donauwörth aktiv.

büchereEcke



Raus aus der Stadt! // von Mirjam Marits und Clemens Fabry

Die schönsten Familienausflüge rund um Wien. 25 Ausflugsziele, die in einer Stunde Fahrzeit zu erreichen sind und Groß und Klein Vergnügen machen, bieten Urlaubsgefühle, ohne weit reisen zu müssen. Bekannte und vielleicht vergessene Ziele machen Lust, die eigene Umgebung zu erkunden und neu zu entdecken.



Ein Sommer und ein ganzes Leben // von Kristina Valentin

Katharina denkt an ihre Kinder, an ihre Kunden, und viel zu selten an sich selbst. Als sie die Villa ihrer Freundin hütet, lernt sie ihren neuen Nachbarn David kennen, der sie charmant und schlagfertig zum Lachen bringt. David sitzt im Rollstuhl und schweigt über seine Vergangenheit genauso hartnäckig wie Katharina. Immer wieder begegnen sich die beiden im Garten unter der alten Kastanie und langsam gewinnen sie Vertrauen.



Die Farben des Lebens // von Lorraine Fouchet

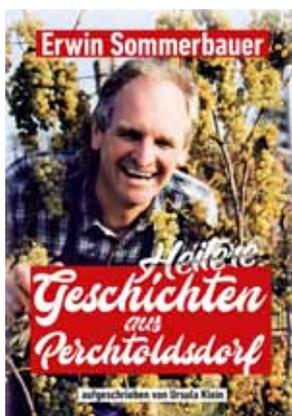
Nach dem Tod ihrer Großmutter flieht Kim von der bretonischen Insel Groix und reist nach Süden, um in Antibes eine alte Dame zu betreuen. Gilonne, deren Sohn sich rührend um sie kümmert, wächst ihr ans Herz. Umso überraschter ist Kim, als sie herausfindet, dass Gilonnes Sohn tot ist. Ist die alte Dame einem Hochstapler aufgefressen? Ein Roman über das Altern, den Verlust eines geliebten Menschen, den Kreislauf des Lebens, mit positivem Blick auf die Welt.

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.
Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

Perchtoldsdorfer Potpourri



Erwin Sommerbauer ist nicht nur leidenschaftlicher Perchtoldsdorfer und ein richtiggehendes Original, seine heiteren Geschichten und Anekdoten entlarven ihn außerdem als hervorragenden Beobachter und Menschenkenner.

Wie eine Rebe spannt er in seinem Band „Heitere Geschichten aus Perchtoldsdorf“ den Bogen seiner erzählten Erinnerungen – ob als jugendlicher Draufgänger und Kellner im Heurigenlokal seiner Eltern, als singender und musizierender Unterhalter oder als Weinbauer in seinem Heurigenbetrieb. Ursula Klein hat den überreichen Schatz an Anekdoten, heiteren Begegnungen und Schwänken in eine ansprechende Textform gegossen, die von Zeichnungen Martin Spiegelhofers begleitet wird.

Erwin Sommerbauer, Heitere Geschichten aus Perchtoldsdorf, aufgeschrieben von Ursula Klein, Perchtoldsdorf 2018, 120 S., erhältlich um € 15,- im InfoCenter im Rathaus. Vorgestellt wird der Band am 3. Juni ab 11 Uhr im Rahmen eines Frühshoppens beim Heurigen Karl Brodl, Brunner Gasse 14.



Autorenlesung in der Buchhandlung

Der Perchtoldsdorfer Rainer Handl liest aus seinem letzten Buch „Der Legionär von Bonifacio oder Die Haut des Eisbären ist schwarz“.

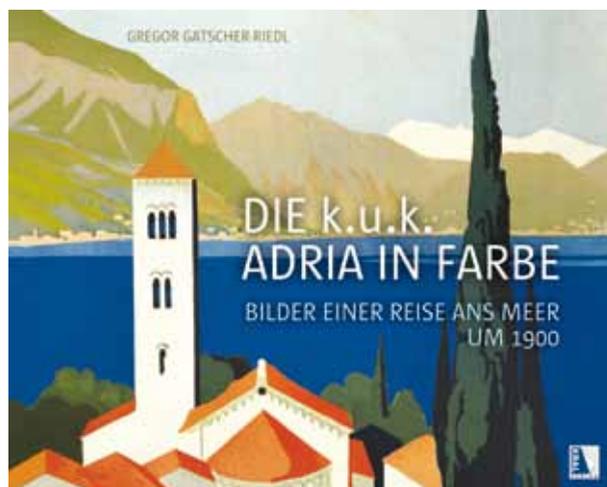
Der Autor mit altösterreichischen Wurzeln, im Hauptberuf Rechtsanwalt, aber mit der bildenden Kunst aktiv verbunden, seit seinem 18. Lebensjahr schreibend, jedoch spät zur Veröffentlichung literarischer Texte entschlossen, beschreibt den bunten Tanz des Lebens, der in den alltäglichen Situationen die ewigen Fragen der menschlichen Existenz aufwirft.

Freitag 22. Juni 2018, 18.30 Uhr in der Buchhandlung Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 1, Eintritt frei.



Marjana Gaponenko: Schreiben und Kutschfahren

Bei einer Lesung in der Schulbibliothek des BG/BRG Perchtoldsdorf erzählte die in Odessa geborene und in Wien lebende preisgekrönte Autorin Marjana Gaponenko von ihrer Arbeit als Schriftstellerin. Die auf Deutsch schreibende Ukrainerin las aus ihrem Roman „Wer ist Martha?“ und erzählte von ihrem Hobby, dem Gespann-Fahren. Die Veranstaltung wurde von der Robert-Bosch-Stiftung finanziert.



Alt-Österreich am Meer

Wenn es in Mitteleuropa ein Synonym für Meer gibt, dann lautet es „Adria“. Durch Generationen war ein Urlaub am Meer gleichbedeutend mit einem Aufenthalt an einer der Küsten des Lieblingsgewässers der Österreicher.

Die Zahl derer, die sich allsommerlich Richtung Süden in Bewegung setzen, geht in die Hundert Tausende, wobei Badeaufenthalt oder Bootssport wohl die meist nachgefragtesten touristischen Aktivitäten darstellen.

Den meisten wohl gar nicht bewusst, dass sie in einer Landschaft urlauben, die durch annähernd zwei Jahrhunderte unter habsburgischer Herrschaft stand.

Dieses Buch ist eine Reise ans Meer unter den Schwingen des Doppeladlers und mit seltenen Farbbildern auf den Spuren der Ururgroßeltern zwischen Grado und dem heutigen Montenegro unterwegs.

Gregor Gatscher-Riedl, Die k. u. k. Adria in Farbe. Bilder einer Reise ans Meer um 1900. Berndorf: Kral Verlag, 208 S., Großformat, Hardcover mit Schutzumschlag, € 29,90, ISBN 978-3990247648



Sortensiege und Medaillenregen für Perchtoldsdorfer Wein

Der Wettbewerb „Best of Thermenregion“ ist ein wichtiger Gradmesser für die regionale Weinqualität, bei dem die Spitzenreiter der rund 2.000 Hektar großen Weinbauregion im Süden Wiens gekürt werden.

Perchtoldsdorfer Weinbauer konnten dabei schöne Erfolge feiern. Der von Bezirksbauernkammer und dem Weinforum Thermenregion veranstaltete Prämierungswinekost stellten sich auch heuer wieder eine enorme Anzahl von Winzern mit über 500 Weinen. Nach internationalen Standards ermittelte eine unabhängige Expertenjury dabei die Sortensieger in insgesamt vierzehn Kategorien.

Perchtoldsdorfer Betriebe konnten zahlreiche Goldmedaillen erringen und gleich in zwei Kategorien stellte der örtliche Qualitätsweinbau mit Franz Breitenacker für seinen Gelben Muskateller 2017 und Leopold Nigl für seinen Sämling 88 die Sortensieger.

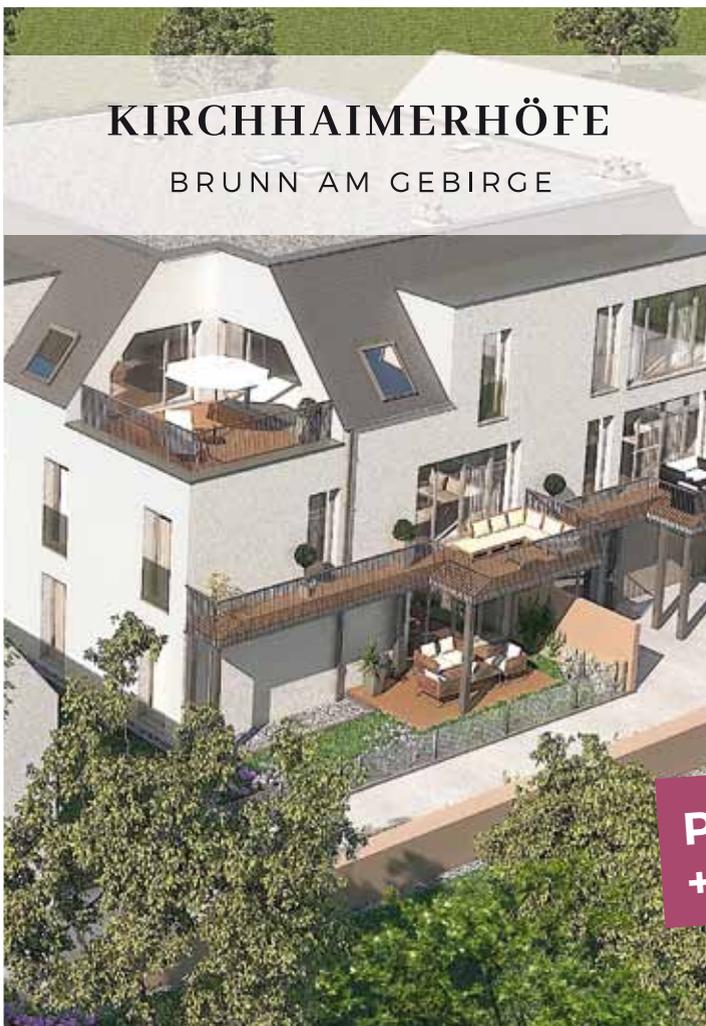


Sportehrenzeichen für Union

Bei der Generalversammlung der Sportunion am 4. Mai wurden verdiente Sportler und Funktionäre vor den Vorhang gebeten und mit Sportehrenzeichen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf dekoriert:

Stufe Bronze: Helga Bugram, Schriftführerin der Sportunion; **Mag. Viktoria Deutsch-Seyfried**, Jugendreferentin und Betreuerin Sportakrobatik

Stufe Silber: Mag. Iveta Tomandl, Trainerin; **Ing. Anneliese Doring**, jahrzehntelanges Engagement im Vorstand
Stufe Gold: Christian Dobinger, neuer Leiter Sektion Tischtennis, 40 Jahre erfolgreicher Tischtennisspieler und Träger der Tischtennis-Partnerschaft mit Donauwörth.



LEBENSQUALITÄT IN ZENTRALER RUHELAGE

ab Ende 2018

- 33 frei finanzierte Wohnungen von 50 bis 150 m²
- Jeweils mit Garten, Terrasse / Balkon
- Barrierefreie Zugänge: Tiefgarage bis Dachgeschoß
- Schlüsselfertig direkt vom Bauträger

WWW.KIRCHHAIMERHOEFE.AT

PROVISIONSFREI!
+43 1 869 96 40

Das neueste Projekt von 

10 JAHRE
SOMMER
THEATER
MÖDLING

Hugo von Hofmannsthal
JEDERMANN
07.07. – 11.08.2018
Karten bei oeticket.com 01/96 0 96
(bzw. RAIKA, Trafikplus, Erste, LIBRO, Mediamarkt, Saturn etc.)
oeticket.com
www.theater-moedling.at

Singe, wem Gesang gegeben!

Das dachte sich auch Andreas Söllner und studierte neben seiner Ausbildung zum Fleischermeister zusätzlich Gesang. Eine ungewöhnliche Kombination? Nicht, wenn man dieses „Perchtoldsdorfer Original“ kennt!



Andreas Söllner

40 Jahre führte er mit seiner Frau sehr erfolgreich im 5. Wiener Bezirk bis 2004 eine Fleischerei, welche 1993 zu Wiens exquisitester prämiert wurde. 20 Jahre organisierte er den Fleischer-Ball im Grand Hotel und sorgte gleich selbst für die Mitternachtseinlage – gesanglich nämlich. „Ich habe seit der frühesten Jugend an gesungen. Anfangs als Solist der Wiener Kirchenmusik, später bei den Sommerspielen in Baden, Maria Enzersdorf und Mödling. Stolz bin ich auch, dass ich 69 Mal im Theater in der Josefstadt bei den ‚Geschichten aus dem Wiener Wald‘ mitspielen und singen konnte!“

Unverzichtbarer Bestandteil des Ensembles war Andreas Söllner auch mit vielen Solopartien bei den einzigartigen Produktionen der Oper im Knappenhof der Perchtoldsdorfer Musikschule. Apropos Schule: aktuell nimmt er Gesangsstunden bei Peter Edelmann – dem neuen Intendanten von Mörbisch.

Den Namen Söllner kennt man in Perchtoldsdorf auch durch die beiden Söhne Andreas (seine Frau Regina arbeitet im Info Center der Gemeinde) und Bernhard – letzterer ist der Kapellmeister der Blasmusik Perchtoldsdorf. Höchst musikalisch sind aber alle Söllners!

Heuer ist Andreas Söllner beim JEDERMANN in Mödling zu sehen und ganz bestimmt wird er auch mit der Tischgesellschaft singen!

**VOLLTREFFER!
GLASFASER-RASEN
WIE EIN WELTMEISTER.**

Jetzt bis zu
6 Monate gratis*

kabelplus
300 MBIT/S

* Aktion gültig bis 31.07.2018 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 2 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Bei Anmeldung von complete (basic, smart, flash oder superior) 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT



Auf die Beete fertig los!

Grünes Licht für grüne Daumen!

OBI Vösendorf
Triester Straße 14, Tel: 01/699 18 80
markta040@obi.at, www.obi.at

Mo - Fr: 7.30 bis 19.00 Uhr, Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr



Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Monika Riegler-Dirnbacher, Geschäftsstellenleiterin in Perchtoldsdorf

NEUE KONTOMODELLE VON PUR BIS PRICKELND AB EUR 2⁵⁰ mtl. ICH BIN FÜR SIE DA.

JETZT EIN HYPO NOE KUNTO ERÖFFNEN! INKLUSIVE:

- Bankomatkarte*
- aller Buchungszeilen*
- Kauf- & Kontoschutz*
- SODAPOP** u.v.m.

* exklusiv bei Kontomodell „PRICKELND“, ** nur bei Neueröffnung Kontomodell „PRICKELND“



monika.riegler-dirnbacher@hyponoe.at
www.hyponoe.at

Solange der Vorrat reicht. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Girokontovertrages abgeleitet werden. Der Vertragsabschluss erfolgt vorbehaltlich einer Bonitätsprüfung bzw. sonstiger bankrelevanter Prüfungen. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis auf Widerruf. Stand 05/2018.

HOLZ&design MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at

GESCHÄFTSLOKALE / BÜROS



NÄHERE INFOS:
Seeste Bau AG
Perlhofgasse 2B
2372 Gießhübl
02236 865 068
mail@seeste.at
www.seeste.at

ZU VERMIETEN:

Perlhofsiedlung / Gießhübl
DG: 85 m² mit Ausblick
1. OG: 198 m² mit 38 m² Terrasse
Umplanungen möglich!

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

- Mi 16.05. 18.30 KUZ Abschlusskonzert
- Do 17.05. 18.30 FSS Klassen Anna Haschke und Elisabeth Stix (Querflöte)
- Fr 18.05. 18.30 FSS Abschlussprüfung-Fagott, Irene Rychel
- Do 24.05. 18.30 FSS Klasse Stefan Kronowetter (Klavier)
- Di 29.05. 18.30 FSS Klasse Isabella Khan (Gitarre)
- Do 07.06. 18.30 FSS Klasse Doris Lücking-Neumann (Klavier, Violoncello) und Robert Neumann (Violine, Viola)
- Do 07.06. 15.00
16.30 KUZ Klasse Elfriede Filler – Musikalischer Nachmittag
- Fr 08.06. 18.00 FSS Klasse Siegfried Rhomberg (Gitarre)
- So 10.06. 16.30 KUZ Abschlussabend der Schauspielakademie: TeilnehmerInnen der Kurse 2018 (14–19-Jährige) spielen das Stück „Bis ans Limit“ und Improvisationsgeschichten. Eintritt frei.
Musik- und Kunstschule
- Di 12.06. 18.30 FSS Klasse Elfriede Filler (Keyboard)
- Di 12.06. 18.30 Spiki Klasse Igor Gross – Stabspiele
- Mi 13.06. 18.30 HWH Klasse Agnes Wolf (Klavier)
- Mi 13.06. 18.30 FSS Klasse Sigrid Strauß (Klavier)
- Fr 15.06. 18.30 FSS Klasse Sigrid Strauß (Klavier)
- Do 21.06. 18.30 FSS Klasse Eva Prunner (Klavier)
- Di 26.06. 18.30 FSS Übungsabend

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrigg. 5a, SPK = Spitalskirche, PR = Proberaum Musikschule, MK = Marienkirche, HWH = Hugo Wolf-Haus, Brunner Gasse 26, EV = Evangelische Kirche, KH = Knappenhof, HH = Hyrtlhaus/Eingang: Paul-Katzberger-Platz

Netter Mann sucht Gartenarbeit und kleine Reparaturen am Haus.
T 0660/507 02 42

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik, Vorbereitung für Zentralmatura**
Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL,
€ 25,-/ 60 Min. T 0699 / 119 88 662

NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODEN
Wiener G. 17, 2380 P'dorf
T 01/865 04 93, Spielecke!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

MA'ANI TEPPICHE UNIKATE
BIOWÄSCHE & REPARATUR
MARKTPLATZ 3
T 0650/790 65 18



FOTO AUSSTELLUNG LIENHARD KESSLER
6.6.-10.6.2018
Atelier Mag. Angela Csoka
Wienerg. 45/18
2380 Perchtoldsdorf
6.6. 18.00 Vernissage
7.6.-8.6. Terminvereinbarung möglich unter 0676/3407974
9.6. ab 17.00
10.6. 10.00-18.00

Schlosserei HAMMER & MAHR
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein. Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung. Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen), Übersetzungs- & Dolmetschtaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

Suche Garten zu pachten.
T 0660/485 26 84

Helle 2-Zi-Dachgeschoß-Kleinwohnung beim Perchtoldsdorfer Zentrum, Wienerwaldblick, ab Juni zu mieten. Sehr gute Verkehrsanbindung, € 590,- inkl. BK (samt Akonto Heizung und Warmwasser).
T 0664/890 17 95

Maisonette-Wohnung sehr schön teilmöbliert, sonnig und ruhig, direkt im Zentrum von Perchtoldsdorf zu vermieten: 145 m² + 45 m² Terrasse. Nur Aussicht ins Grüne. Blick auf den Hochberg. Monatlich € 1.780,- + Garagenplatz € 100,- + BK. PRIVAT T. 0664/384 34 35

Junges Paar sucht in ruhiger Lage Perchtoldsdorf ein kleines/mittelgroßes Grundstück, auch gerne mit Altbestand, für ein Bungalow oder Einfamilienhaus. Auch Leibrente auf Wunsch möglich. Ich freue mich auf Ihren geschätzten Anruf unter 01/2369058

Einfamilienhaus am Tirolerhof zu vermieten, schöner Blick in die Weinberge und nach Wien, 3 Schlafzimmer, 1 Wohn- / Esszimmer, Gesamtmiete EUR 1.800 pM, Roman Wiedenhofer (0676 832 11352)

Franz-Josef-Straße 4, 2380 Perchtoldsdorf
Tel 01.869 42 65, schlosserei@fuerndraht.at

FÜRNDRAHT GmbH

www.fuerndraht.at

tousek

SCHLOSSEREI



ALU - NIRO - STAHL - GLAS - Konstruktionen - Antriebstechnik

6 Jahre in Perchtoldsdorf:

Medizinische Lasertherapie bei (Sport)verletzungen und gegen Schmerzen im Bewegungsapparat

Hilfe bei Entzündung, Verletzung und Überlastung von Gelenken, Sehnen, Muskeln und bei Degenerationserscheinungen wie Gelenksarthrose und Knorpelschäden.

Die Intensiv-Lasertherapie ist seit über 6 Jahren in Perchtoldsdorf und seit über 15 Jahren weltweit gut etabliert.

Die Laserlichtimpulse lösen in den Körperzellen biologische Reaktionen aus, die abschwellend, schmerzstillend, entzündungshemmend, und damit aufbauend und regenerierend wirken.

Besonders für die Behandlung geeignet sind:

Kniegelenksarthrosen und Knorpelschäden, Kalkschulter und Schulterschmerz, Nackenverspannung, Rückenschmerz, Tennis-/Golfarm, Fersensporn, Bändereiriss, Muskelzerrung, Sehnenscheidenentzündung, Muskelfaserriss, Gelenksverstauchung

Die Behandlungen sind schmerzfrei und für alle Altersstufen geeignet.

Durchschnittlich sind 7- 8 Behandlungen zu je 75,- € nötig.

Die Erstordination kostet je nach Dauer und vorliegender Befunde 75,- bis 120,- €.

Dr. med. Heimo Vedernjak

2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4,

Ordination: Mo-Do 16:00-20h , Sonntag auf Anfrage

Bitte um Terminvereinbarung Mo-Fr. 8-20h, unter

Tel. +43 676 7188884.

www.gelenkstherapie.at





☆ Wussten Sie, dass...
...man seit 2002 in Österreich das Bestattungsunternehmen frei wählen kann, unabhängig vom Wohnort.
Sie entscheiden selbst nach Preiswürdigkeit, Servicefreundlichkeit und Vertrauen welches Bestattungsunternehmen Sie beauftragen wollen.

**BESTATTUNG
UNVERGESSEN**

Ein schöner Abschied in Liebe

Ein schöner Abschied in Liebe.

Der Abschied von einem geliebten Menschen kann unvergessen und einzigartig sein. Wir sehen es als Privileg, diesen letzten Weg für Sie zu gestalten und zu organisieren.

Die Erinnerung an den Verstorbenen lassen wir hell erstrahlen und bringen so ein wenig Licht in diese düsteren Tage.

Überzeugen Sie sich selbst von unserer Erfahrung, Professionalität & Einfühlsamkeit. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.



Geschäftsstellen
Leiterin Sandra Gußmagg betreut Sie gerne.

2340 Mödling:
Wiener Str. 71
2345 Brunn/Gebirge
Leopold Gattringer Str. 109
T: +43 2236 315 67 611,
+43 664 410 88 93
www.unvergessen-bestattung.at

Austro Diesel

Wir mobilisieren alles.



Wir sind Generalimporteur der weltweit führenden Marke **Massey Ferguson** für Zentraleuropa und die Balkanländer mit Firmensitz in Schwechat. Ein überproportionales Wachstum und die weitere Expansion, erfordern die Verstärkung unseres Teams.

Deshalb suchen wir **SIE!**

Als Produktmanager

- ... haben Sie eine abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung,
- ... arbeiten gerne im Team und mit Kunden,
- ... haben sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- ... zählt Genauigkeit und selbstständiges Arbeiten zu Ihren Stärken,
- ... sind Sie streßresistent,
- ... haben landwirtschaftliches Fachwissen,
- ... Mindestgehalt lt. Kollektivvertrag: EUR 2.500,-/monatlich brutto (Entlohnung nach Qualifikation und Vereinbarung)

Ihre Aufgabengebiete:

- ... Beobachtung der Entwicklungen am Produktmarkt
- ... Erstellung von Produktpräsentation
- ... Produktschulungen des internen Teams, der Vertriebspartner und Kunden
- ... Erstellung von Mitbewerbsanalysen
- ... Technische Verkaufberatung
- ... Mithilfe an der Einkaufsplanung durch eine umfassende Marktanalyse
- ... Betreuung der Produkte im Bereich Typisierung und Homologation

Treffen diese Punkte auf Sie zu und haben Sie Interesse, dann sind Sie unser Mann/Frau. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, die Sie schriftlich oder per e-mail an:

Austro Diesel GmbH
z. Hdn. Fr. Herta Rohrer
2320 Schwechat, Concorde Business Park 3/2
e-mail: herta.rohrer@austrodiesel.at

senden.

Austro Diesel

Wir mobilisieren alles.



Wir sind Generalimporteur der weltweit führenden Marke **Massey Ferguson** für Zentraleuropa und die Balkanländer mit Firmensitz in Schwechat. Ein überproportionales Wachstum und die weitere Expansion, erfordern die Verstärkung unseres Teams **ab sofort** in Vollzeit.

Deshalb suchen wir **SIE!**

Als Kundendiensttechniker/in sind

Ihre Aufgaben:

- Händlerunterstützung bei technischen Fragen
- Klärung von Kundendienst- bzw. Servicefragen
- Berichterstattung und Analyse der Ergebnisse des Kundendienst-Einsatzes
- Werkstatt - Auftragsabwicklung
- Vorführung und Demonstration der MF Produktpalette

Ihre Qualifikation:

- einschlägige Berufserfahrung als Meister/in, HTL - Absolvent/in od. gleichwertig
- Erfahrungen im Kundendienstbereich wünschenswert
- gute Englischkenntnisse erforderlich,
- Durchsetzungsvermögen und Überzeugungsfähigkeit
- Reisebereitschaft
- Führerschein Klasse B / F

Mindestgehalt lt. Kollektivvertrag: EUR 1.800,-/monatlich brutto (Entlohnung nach Qualifikation und Vereinbarung).

Treffen diese Punkte auf Sie zu und haben Sie Interesse, dann sind Sie unser Mann/Frau. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, die Sie schriftlich oder per e-mail an:

Austro Diesel GmbH
z. Hdn. Fr. Herta Rohrer
2320 Schwechat, Concorde Business Park 3/2
e-mail: herta.rohrer@austrodiesel.at

senden.



Aromahandwerk Silvia Bloder

Wiener Gasse 23-25
2380 Perchtoldsdorf
+43 677 627 891 86
www.aromahandwerk.at
s.bloder@aromahandwerk.at

23. Juni open house ab 14 Uhr.
Termine sind ab 7. Juni möglich.

About me

Schön, dass Sie zu mir gefunden haben. Mein Name ist Silvia Bloder und ich lebe mit meiner Familie in Perchtoldsdorf. Ich bin einem lange gehegten Wunsch gefolgt und habe einen wohlthuenden Ort erschaffen, der Körper, Geist und Seele gleichermaßen erfasst und guttut. Im Rahmen von rhythmischen Aromastreichungen und Körperarbeit begleite ich Sie auf eine entspannende Duftreise.

Bei einem Aromakörperworkshop schenken Sie Ihrem Körper wieder mehr Aufmerksamkeit, erfahren tiefe Ruhe sowie nährenden Pflege für Ihre Haut.

Für Aromaanwendungen zuhause erhalten Sie in einer Beratung viele Möglichkeiten, wie sie diese passend in Ihren Alltag integrieren können.



Mit großer Sorgsamkeit und Empathie sowie sehr guten Produkt- und Anwenderkenntnissen kümmere ich mich vertrauensvoll um Ihr Anliegen. Meine Mischungen für die genannten Anwendungen werden unter Bedacht auf Ihre Befindlichkeiten und Bedürfnisse von mir persönlich zusammengestellt. Dabei verwende ich ausschließlich naturreine ätherische Öle sowie native, kaltgepresste Pflanzenöle.

Die Bachblüten-Beratung rundet mein Angebot ab. In einem selbstverständlich vertraulichen und ausführlichen Gespräch arbeite ich bei vorhandenen seelischen Verstimmungen die für Sie geeigneten Blütenessenzen aus.

Vielleicht gehören auch Sie zu jenen Menschen, die sich aufgrund unserer hektischen und schnelllebigen Zeit wieder mehr auf sich selbst besinnen möchten? Dann freue ich mich, Sie in meiner gemütlichen Räumlichkeit begrüßen zu dürfen.

Aromahandwerk Silvia Bloder,
Wiener Gasse 23-25, 2380 Perchtoldsdorf, T +43 677 627 891 86,
www.aromahandwerk.at, s.bloder@aromahandwerk.at



NEDBAL

TV SAT HIFI

Beratung
Verkauf
Installation
Service



Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf



tvnedbal.at



+43 1 869 70 20



tvnedbal@tvnedbal.at

Für spektakuläre WM-Momente bei TV Nedbal

Das perfekte Zusammenspiel. Der Loewe bild 3.55 mit OLED-Technologie. Brillante Farben, starke Kontraste, gestochen scharfe Bilder. Der Sound wie mittendrin dank des Loewe klang 1 systems. OLED (Organic Light-Emitting Diode) – ist eine Technologie, die es erlaubt, perfekte Schwarzwerte, dadurch atemberaubende Farben, starke Kontraste zu zeigen und extrem dünne Fernseher herzustellen, die zudem noch energieeffizienter und dadurch umweltfreundlicher sind. OLED-Displays haben gegenüber herkömmlichen LED-TV's den großen Vorteil, dass sie ohne Hintergrundbeleuchtung auskommen. Während bei einem LED-TV mehrere Pixel angeleuchtet werden, entsteht statt sattem Schwarz ein gräulicher Schleier, der Farben und Kontraste verfälscht. Bei einem OLED-TV hingegen leuchtet jedes Pixel selbst. Sind sie aus, sind sie schwarz. Der Vorteil: Perfekter Kontrast und leuchtende Farben. Integrierte Festplatte (DR+) mit 1.000 GB Speicher. Ein Fußballmatch schauen, gleichzeitig Tatort und einen Movie aufnehmen. Sendungen anhalten und später ansehen. Oder den Film vom TV im Wohnzimmer mit ins Schlafzimmer nehmen und dort weiterschauen. Sender wechseln oder Aufnahmen starten, Filme bequem über den Programme-Guide auswählen, schneller Zugriff auf Hintergrundinformationen laufender Sendungen: Mit der Loewe app, die Sie sich auf Ihr Smartphone oder Tablet laden können, wird alles noch einfacher. Der Loewe bild 3.55 oled ist modular, kreativ und macht Spass. Die individuell konfigurierbaren Komponenten in unterschiedlichen Farben und Materialien lassen sich vielfältig kombinieren. Kreieren Sie sich Ihren Wunsch-TV selbst! **Vereinbaren sie gleich einen Termin unter T.: 01/869 70 20, oder per mail: tvnedbal@tvnedbal.at man berät sie fachmännisch und der Service stimmt auch!**



SYMBOLFOTO

BONUS
€2.500,-
Finanzierungs- und
Versicherungsbonus
SONOS

Golf Rabbit 40

4-türig, 90 PS

inkl. Spiegel & Komfort Paket

NUR 50 STÜCK VERFÜGBAR.

im
All Inclusive-
Paket ab

€ 159,-¹



ab € 18.100,-²

Bei Barkauf € 20.600,-

Kurzzulassungen 03/2018

✓ 3 Jahre
Leasing

✓ 3 Jahre
Service

✓ 3 Jahre
Versicherung

¹Restwertleasing. Angebot gültig solange der Vorrat (Kaufvertrags-/Antragsdatum) inkl. USt, MwSt, € 2.000,- Porsche Bonus und € 500,- Versicherungsbonus, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 78,- und Bearbeitungskosten € 135,74. Gesamtleasingbetrag € 18.075,20, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr, VZ-Depot € 4.715,51, Restwert € 13.277,-, Salzinssatz 3,50% variabel, Effektivzinssatz 4,45% variabel, Gesamtbetrag € 19.748,13. Versicherungsstufe 0, vollKASKO Selbstbehalt € 350,- bei Reparatur in einer Vertragswerkstätte, Haftpflicht Anmeldebauz W, ab 24 Jahre, Effektivzinssatz inkl. KASKO 9,21%. ²Preis inkl. Porsche Bank Bonus und Versicherungsbonus bei Finanzierung eines max. 18 Monate alten Jungwagens mit österreichischer Erstzulassung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO-Versicherung über die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Stand 05/2018.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0 | www.porschewienliesing.at



Audi Zentrum Porsche Wien Liesing feierlich eröffnet

Am Donnerstag, den 19. April 2018, fand bei Porsche Wien-Liesing die offizielle Eröffnung vom größten Audi Kompetenzzentrum Österreichs statt. Nach einem Jahr Bauzeit geht nun das Audi Zentrum mit einer Fläche von rund 2.500 m² in Betrieb. Auf über 600 m² Ausstellungsfläche werden insgesamt 20 Ausstellungsfahrzeuge präsentiert.

Das nach modernster Werksarchitektur gestaltete Gebäude vereint den Verkauf von Neuwagen sowie den Servicebereich und eine Werkstätte mit 16 Arbeitsplätzen und 14 Hebebühnen. Ziel des Kompetenzzentrums ist es, den Besuch für Kunden möglichst angenehm und einfach zu gestalten und Abläufe kurz zu halten. Um der großen Produktpalette der Marke Audi gerecht zu werden, wurde mit 613 m² Ausstellungsfläche Platz für 20 Fahrzeuge geschaffen, die sechs Verkäufern als Arbeitsplatz dient.

Als lizenzierter Audi Sport Händler beraten bei Audi Wien Liesing eigens geschulte Verkäufer den Kunden zu den sportlichsten Audi Boliden, den S, RS und R8 Modellen. Im exklusiv eingerichteten Audi Sport-Bereich sind diverse Audi Sport Konfigurationsvarianten veranschaulicht. Ebenso im Repertoire sind alternative Antriebstechnologien: Hier kann sich der Kunde zum Thema vollelektrisch und hybrid informieren.

Neue Parkplätze für Raiffeisen-Kunden

Martin Hacksteiner, Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf in der Wienergasse freut sich, dass es gelungen ist, in unmittelbarer Nähe der Bankstelle, in der Franz-Josef-Straße 18, im Zentrum von Perchtoldsdorf (ca. 2 Minuten für Fußgänger) eine Liegenschaft zu erwerben, um für Raiffeisen-Kunden Parkplätze zu errichten.

Ab Sommer 2018 können diese 21 neuen Parkplätze – inklusive einem Behindertenparkplatz und einer e-Tankstelle mit zwei Ladestationen – genutzt werden. Die erste Stunde ist für Raiffeisen Regionalbank Mödling Kunden gratis, danach gegen eine Gebühr möglich. Ausgenommen sind Beratungsgespräche in der Filiale, für die die gesamte Parkdauer gratis ist. Am Wochenende von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr steht der Parkplatz PerchtoldsdorferInnen kostenlos zur Verfügung.



Martin Hacksteiner freut sich, somit seinen Kunden nun neben verlängerten Öffnungszeiten – täglich ab 7.30 Uhr und MO, DO und FR bis 19 Uhr – auch attraktive Parkmöglichkeiten bieten zu können.

„Wir sind eine Bank mit Mehr-Wert. Wir möchten da sein für die Menschen in der Region – gemäß unserem Gründer F.W. Raiffeisen, der heuer 200 Jahre alt werden würde. Diesen Parkplatz betrachten wir als konkrete Förderung unserer Mitglieder und Kunden, aber auch als Anreiz neue Kunden von Raiffeisen zu überzeugen“, so Hacksteiner.



Zuhause besser betreut!

Als Ihre Ansprechpartnerin für Perchtoldsdorf stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

Gerlinde Weiß

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester
0664 / 88 25 06 81
g.weiss@personenbetreuung.at



Antonius Personenbetreuungs GmbH • A-2531 Gaaden
Hauptstraße 46 • www.personenbetreuung.at



0% LEASING



AUF ALLE CITROËN PKW-MODELLE*

INSPIRED
BY YOU

citroen.at

CITROËN empfiehlt **TOTAL**. Symbolfoto. Leasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KSchG für die CITROËN PKW-Modelle. Max. Laufzeit 36 Monate, Sollzinssatz 0%, Bearbeitungsgebühr € 0. Zuzüglich Rechtsgeschäftsgebühr. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Aktion gültig bis 30.06.2018. Höhe der eventuellen Eigenmittel vorbehaltlich der Bonitätsprüfung. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Satzfehler vorbehalten. *Ausgenommen sind die Modelle C-Zero und Berlingo Electric. Stand: April 2018. **VERBRAUCH: 3,8-5,6 L/100 KM, CO₂-EMISSION: 92-130 G/KM.**



Walter Mayer GmbH

Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl

02236/26451, www.autohausmayer.at

Eröffnung Wohnstudio Perchtoldsdorf: Küche Wohnen Holz



Seit Anfang Jänner wird gehämmert, gehobelt, gespachtelt, gemalt und hin und wieder mal geflucht. Das Ziel ist hochgesteckt, der Termindruck groß und die Vision beeindruckend.

In der Wiener Gasse 59, in Perchtoldsdorf entstand in diesen Tagen ein Küchen-, Wohn-, Holz- und Lebensstudio für den gehobenen Wohnbereich.

Tischlerware und Produkte von ausgewählten exklusiven Manufakturen vereinen sich zu einem Wohnerlebnis für Feinschmecker.

Im Musterraum von beinahe 30 Quadratmetern werden hunderte Dekore, Holzarten, Natursteine, Parkettböden, Terrassendielen, Stoffe und Dekorglas präsentiert.

Nach dem großen Erfolg mit dem Tischlerdienst (www.tischlerdienst.at), der sich der kleinen Arbeiten und der umweltbe-

wussten Kunden annimmt, bei dem repariert und saniert, erhalten und ergänzt wird, und dem seit langem existierenden Angebot der Holzboutique, setzt Michael Winkler zum nächsten Coup an: Im Internet unter www.wohnen-holz.at seit längerem vertreten, schafft er die Verbindung von guter Planung und Ausführung zu einer höchst professionellen Bemusterung mit vielen anschaulichen Beispielen.

So steht man beim Eintreten in den neuen Schauraum gleich in einem 50 qm großen Raum, der auch eine Wohnung sein könnte. Alle Raumeinheiten einer Wohnung werden gezeigt. Von der Küche über den Schrankraum, das Wohnzimmer, den Essplatz werden beispielhafte Lösungen gezeigt. Einer der Schwerpunkte ist auch die Kompetenz im Bereich der Allergiker gerechten Wohnlösungen, sowie barrierefreier Umbauten oder Neuplanungen für bewegungseingeschränkte Menschen.

Michael Winkler: Küche, Wohnen, Holz
 Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf
 Termine nach Vereinbarung: 0676 33 77721
www.wohnen-holz.at

WER IST DAS ASS IM PEUGEOT TIE BREAK SHOOT OUT?

DEM GEWINNER WINKT ALS
NEUEM PEUGEOT BOTSCHAFTER
EIN 2008 GT LINE.

JETZT BEIM AMATEUR-TENNISTURNIER
ANMELDEN AUF GENERALIOPEN.COM

VON 28. JULI BIS 4. AUGUST 2018
BEIM GENERALI OPEN IN KITZBÜHEL

MOTION & EMOTION



Walter Mayer GmbH
 Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
 02236/26451, www.autohausmayer.at



PEUGEOT



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Erfolgreich lernen in den Sommerferien.

Sommer-Intensivkurse von 6.8.-31.8.2018



Gabriela Kern

LernQuadrat Perchtoldsdorf
Franz Josefstraße 11/2
2380 Perchtoldsdorf

Tel: 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Nachhilfe – sinnvoll oder nicht?

Warum unterstützen immer mehr Eltern die schulischen Leistungen ihrer Kinder durch Nachhilfeunterricht? Das hat unterschiedliche Gründe: Einerseits wächst der zu vermittelnde Lernstoff seit Jahren an, Lerninhalte werden immer komplexer. Dem gegenüber stehen eine gleichbleibende Stundenzahl und häufige Ausfallzeiten. Es entstehen kleine Wissenslücken, die sich summieren und irgendwann wird der Lernstoff so umfangreich, dass das Kind diesen trotz großer Anstrengung nicht mehr allein bewältigen kann. LernQuadrat spürt gezielt Wissenslücken auf und versucht, diese zu schließen. Dadurch gelingt es unseren Schülern, bei neuen Stoffgebieten in der Schule von Anfang an am Ball zu bleiben.



LernQuadrat Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str.11/2,
Tel. 01/997 15 74, perchtoldsdorf@lernquadrat.at

Tennisschule Slavik – Sommercamps

Die Tennisschule Slavik bietet allen Kids ab 4 Jahren die einzigartige Möglichkeit das Trainingsprogramm im Rahmen der Kids-Days kostenlos kennen zu lernen.

Viel Ferienspaß versprechen auch die schon legendären Tenniscamps mit Sport, Spiel und Spaß in den Sommerferien. Es stehen wieder viele Termine im **Tenniscenter Brunn** (2.7.-6.7.; 9.7.-13.7.; 16.7.-20.7.; 23.7.-27.7.; 30.7.-03.8.; 06.8.-10.8.; 20.8.-24.8.; 27.8.-31.8.) in **Perchtoldsdorf Tirolerhof** (23.7.-27.7.; 20.8.-24.8.) und im **Center Court Südstadt** (23.7.-27.7.; 30.7.-3.8.; 20.8.-24.8.; 27.8.-31.8.) zur Auswahl.

Es werden Ganztagescamp zu 190.- € pro Kind und Woche und Halbtagescamps zu 145.- € angeboten. Die Gruppengröße von 4-6 Kindern, das spezielle Koordinationstraining und die tolle Betreuung sind nur einige der Leistung der Sommercamps. Mittagessen und Pausengetränke sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Betreuungskosten können auch steuerlich abgesetzt werden.

Die staatlich geprüften Tennistrainer der Tennisschule und die pädagogisch ausgebildeten BetreuerInnen sorgen mit tollen und abwechslungsreichen Tennis- und Sportprogrammen für jede Menge Spaß! Bewegung ist alles! Die Kinder erleben eine coole Zeit mit Freunden oder sie lernen neue Freunde kennen.

Weitere Informationen erfahren sie bei **ASVÖ Sport4kids Michael Slavik, Leiter der Tennisschulen, unter T.: 0699/ 100 900 70** oder bei **Claudia Slavik unter T.: 0699/ 100 900 22** oder melden sie ihr Kind gleich per mail an: michael.slavik@utanet.at



2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.tramplerei.at
email: dach.tramplerei@aon.at
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch.

Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Sie haben die Möglichkeit einer Vorauszahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizzen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.

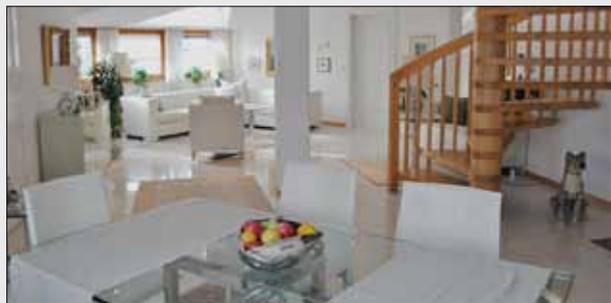


**() BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling

www.bestattung-moedling.at

Hier fühlen sich hohe Ansprüche zu Hause



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Immobilien in sehr guten Lagen in den Bezirken Mödling und Baden spezialisiert.

Besichtigen Sie diese geräumige Dachgeschoßwohnung in gefragter Lage online unter www.engelvoelkers.com/moedling und lassen Sie sich inspirieren.

Lage: 2340 Mödling
Wohnfläche: ca. 205 m²
Fläche Dachterrasse: ca. 30 m²
Zimmeranzahl: 5
Kaufpreis: € 690.000,-
HWB: 66
ID-Nr. W-02C1P7

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2

Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/moedling



ENGEL & VÖLKERS

Wir gratulieren

Geboren wurden

Julian und Lorenz Winkler, Wiener G., 21.2. – Emil Beiglböck, Eschenweg, 25.2. – Emily Gutstein, Brunner G., 27.2. – Adriana Zoi Schulz-Füsterer, Beatrig., 19.2. – Nora Buchberger, Iglseeg., 11.2. – Lukas Pleszl, H.-Waßmuth-Str., 26.2. – Leonie Rohm, Hochstr., 14.3. – Tim Schwaiger, Lohnsteinstr., 15.3. – Matteo Michael Gass, Stuttgarter Str., 13.3. – Tobias Reif, Brunnerbergstr., 13.3. – Miriam Maria Nemecek, Donauwörther Str., 27.3. – Theresa Anna Martin, F.-Vesely-G., 28.2. – Lukas Frohofer, Dr.-H.-Werner-G., 28.3. – Rafif Madjid, Aspettenstr., 25.3. – Karim Masoud, F.-Lehar-G., 1.4. – Aliya Huda Al Taha, Kunigundbergstr., 13.4. – Sophie Isabella Ferrari, Schremsg., 17.4. – Maximilian Bauer, A.-Holzer-G., 11.4. – Vincent Marton Alexander Wögerbauer, Stuttgarter Str., 18.4. – Luise Tscherny, Grillparzerstr., 14.4. – Nikolaus Zapotocky, R.-Hochmayer-G., 22.4.

96. Geburtstag

Barbara Haas, Grillparzerstr., 14.6. – Anna Luif, Elisabethstr., 1.7. – Elisabeth Seidlböck, Elisabethstr., 11.7. – Gisela Malowitsch, Aspettenstr., 15.7. – Stefanie Wöhrer, Hochbergstr., 30.7. – Hildegard Friedl, J-Regenhart-G., 1.8.

95. Geburtstag

Dipl.-Ing. Maximilian Paukert, Lenaug., 20.6. – Aurelia Matulik, Elisabethstr., 16.7.

90. Geburtstag

Aloisia Fiedler, S.-Kneipp-G., 11.6. – Johann Niemannsgruhs, F.-Siegel-G., 20.6. – Margareta Fleischmann, M.-Klieber-G., 21.6. – Christine Hoberger, Saliterg., 28.6. – Marie Therese Zichy, W.-Neuber-G., 29.6. – Hildegard Grundschober, Römerfeldg., 11.7. – Johannes Nowak, Stuttgarter Str. 24.7., Dr. Herbert Knauthe, Hochstr., 29.7. – Elfriede Nagel, Theresienng., 31.7.

85. Geburtstag

Helene Bachmann, F.-Lehar-G., 18.6. – Elfriede Ertl, F. Siegel-G., 24.6. – Leopold Breitenacker, Saliterg., 5.7. – Anna Antoni Jakobina Seltenreich, Schweglerg., 6.7. – Heinrich Brunner, Römerfeldg., 11.7. – Weismann Ingeborg, Sonnbergstr., 30.7. Dkfm. Dr. Rudolf Glass, Schweglerg., 4.8.

80. Geburtstag

Roman Zwölfer, Grillparzerstr., 20.6. – Maria Dierl, Franz-Josef-Str., 20.6. – Dipl.-Ing. Helmut Nossek, Eigenheimstr., 25.6. – Margareta Gurdet, B.-Krauß-G., 29.6. – Kurt Schoisengeier, Talg., 30.6. – Gudrun Auer, Iglseeg., 6.7. – Franziska Berger, Lohnsteinstr., 6.7. – Elfriede Eck, F.-Brosch-G., 7.7. – Walter Tichopad, Rosenthalg., 10.7. – Gertrude Schreckeneder, Sonnbergstr., 19.7. – Gertrude Blau, Donauwörther Str., 21.7., Johann Trieb, Hochstr., 22.7. – Ing. Herwig Bräun, 30.7. R.-Janko-Str., Elfriede Johanna Maria Haindl, F.-Breitenacker-G., 30.7. – Roland Köberle, Grillparzerstr., 2.8. – Jutta Scholz, Aspettenstr., 7.8.

Goldene Hochzeit

Gertraud und Viktor Cech, H.-Waßmuth-Str., 12.6. – Elfriede und Dipl.-Ing. Ingomar Jaitner, Speichmühlg., 12.6. – Eleonore und Dipl.-Ing. Dr. Karl Wolfgang Ripka, Lohnsteinstr., 12.6. – Ingrid und Willibald Langhammer, S.-Kneipp-G., 22.6. – Edith und Dr. Friedrich Josef Pany, Saliterg., 20.7. – Margarethe Ingrid und Dipl.-Ing. Dr. Walter Eichberger, M.-Margules-Weg, 27.7. – Ingrid und Hermann Huber, R.-Hochmayer-G., 27.7. – Grete und Ernst Karl Josef Glajcar, Grillparzerstr., 2.8. – Anna und Heinz Kalkhauser, Aspettenstr., 3.8. – Heide und Herbert Beckers, Linnenweg, 10.8.

Diamantene Hochzeit

Helga und Karl Zechmeister, Hochstr., 28.6., Margitt und Johann Höflinger, Hagenauerstr., 12.7. – Gertraud Maria und Ferdinand Mitterbacher, Wiener G., 26.7. – Margarete und Adolf Hladovsky, Grillparzerstr., 2.8.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle

ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Hubert Seitz (95), Hochbergstr., 6.3. – Maria De Zordo (82), Alpenlandstr., 12.3. – Dr. Robert Wurst (88), Sonnbergstr., 11.3. – Ing. Helmut Petrisic (75), Hochstr., 10.3. – Elisabeth Weiss (77), Ketzerg., 9.3. – Viktoria Wagner (91), F.-Mähring-Pl., 17.3. – Ernst Rinzner (81), Dr.-H.-Werner-G., 19.3. – Elfriede Vatzlavec (76), Walzeng., 21.3. – Stefanie Arlt (91), Aspettenstr., 25.3. – Adele Steiner (96), Franz-Josef-Str., 27.3. – Margarethe Kaunzner (99), H.-Waßmuth-Str., 28.3. – Karin Doser (52), Sonnbergstr., 30.3. – Gerda Eichinger (72), Elisabethstr., 24.3. – Maria Löffler (96), Elisabethstr., 1.4. – Dr. Heinrich Schneider (90), Brunner G., 1.4. – René Lagler (35), Ernst-Wolfram-Marboe-G., 4.4. – Alfred Payrleitner (83), Dr.-Natzler-G., 4.4. – Josef Weiss (88), Elisabethstr., 6.4. – Franz Kucera (86), Elisabethstr., 7.4. – Maria Gruber-Zahora (83), Beatrig., 5.4. – Helga Knabel (73), R.-Hamerling-G. 13.4. – Doris Sollinger (73), Iglseeg., 16.4. – Charlotte Czesch (71), Donauwörther Str., 18.4. – Karl Sewera (86), Saliterg., 21.4. – Otto Sturmoll (94), Uhländg., 24.4. – Edda Kislinger (88), A.-Strenninger-G., 25.4. – Anna Anhammer (97), Alpenlandstr., 29.4.

Apothekendienst

<u>01.06.</u>	<u>4</u>	<u>11.06.</u>	<u>5</u>	<u>21.06.</u>	<u>6</u>	<u>01.07.</u>	<u>7</u>	<u>11.07.</u>	<u>8</u>	<u>21.07.</u>	<u>9</u>
<u>02.06.</u>	<u>5</u>	<u>12.06.</u>	<u>6</u>	<u>22.06.</u>	<u>7</u>	<u>02.07.</u>	<u>8</u>	<u>12.07.</u>	<u>9</u>	<u>22.07.</u>	<u>1</u>
<u>03.06.</u>	<u>6</u>	<u>13.06.</u>	<u>7</u>	<u>23.06.</u>	<u>8</u>	<u>03.07.</u>	<u>9</u>	<u>13.07.</u>	<u>1</u>	<u>23.07.</u>	<u>2</u>
<u>04.06.</u>	<u>7</u>	<u>14.06.</u>	<u>8</u>	<u>24.06.</u>	<u>9</u>	<u>04.07.</u>	<u>1</u>	<u>14.07.</u>	<u>2</u>	<u>24.07.</u>	<u>3</u>
<u>05.06.</u>	<u>8</u>	<u>15.06.</u>	<u>9</u>	<u>25.06.</u>	<u>1</u>	<u>05.07.</u>	<u>2</u>	<u>15.07.</u>	<u>3</u>	<u>25.07.</u>	<u>4</u>
<u>06.06.</u>	<u>9</u>	<u>16.06.</u>	<u>1</u>	<u>26.06.</u>	<u>2</u>	<u>06.07.</u>	<u>3</u>	<u>16.07.</u>	<u>4</u>	<u>26.07.</u>	<u>5</u>
<u>07.06.</u>	<u>1</u>	<u>17.06.</u>	<u>2</u>	<u>27.06.</u>	<u>3</u>	<u>07.07.</u>	<u>4</u>	<u>17.07.</u>	<u>5</u>	<u>27.07.</u>	<u>6</u>
<u>08.06.</u>	<u>2</u>	<u>18.06.</u>	<u>3</u>	<u>28.06.</u>	<u>4</u>	<u>08.07.</u>	<u>5</u>	<u>18.07.</u>	<u>6</u>	<u>28.07.</u>	<u>7</u>
<u>09.06.</u>	<u>3</u>	<u>19.06.</u>	<u>4</u>	<u>29.06.</u>	<u>5</u>	<u>09.07.</u>	<u>6</u>	<u>19.07.</u>	<u>7</u>	<u>29.07.</u>	<u>8</u>
<u>10.06.</u>	<u>4</u>	<u>20.06.</u>	<u>5</u>	<u>30.06.</u>	<u>6</u>	<u>10.07.</u>	<u>7</u>	<u>20.07.</u>	<u>8</u>	<u>30.07.</u>	<u>9</u>

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90

Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97

Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121

Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43

Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28

Gruppe 4 M. Enzersdorf-Südost, Südost-Adp., Südostzentrum 2, T 02236/424 89

Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58

Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 7 **Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95**

Gruppe 8 **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34**

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51

Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienst: Apothekennotdienst

Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztewochenenddienst 7-19 Uhr

02./03.06.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
09./10.06.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
16./17.06.	Dr. Marion Beer-Donner, H.-Waßmuth-Str. 1/1, T 865 28 71
24./24.06.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
30.06.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
01.07.	Dr. Marion Beer-Donner, H.-Waßmuth-Str. 1/1, T 865 28 71
07./08.07.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
14./15.07.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
21./22.07.	Dr. Marion Beer-Donner, H.-Waßmuth-Str. 1/1, T 865 28 71
28./27.07.	Dr. Marion Beer-Donner, H.-Waßmuth-Str. 1/1, T 865 28 71
29.07.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33

Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ Ärztekammer unter www.arztnoe.at abrufbar.

Achtung! Die Versorgung durch die ansässigen Kassenärzte erfolgt an den Wochenenden von 7.00 bis 19.00 Uhr. Zwischen 19.00 Uhr und 7.00 Uhr Früh wird der Dienst über den Notruf NÖ organisiert. **Man erfährt in dieser Zeit den diensthabenden Arzt unter T 02236/141.**

Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236-141.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Ph.Dr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger; Coverfoto: Hans Krist. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markusibrocza.net; Druck: Druckeret Atlas, 2203 Großbeersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
 Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
 T 01/865 77 61
 24h Notruf: 0699 / 108 55 771
 www.tierklinik-sonnberg.at

Bluthochdruck bei der Katze

Die Lebenserwartung unserer Katzen hat sich in den letzten Jahren in etwa verdreifacht. Diese erfreuliche Tatsache führt jedoch auch dazu, dass im Alter vermehrt mit dem Auftreten von Erkrankungen zu rechnen ist, die es gilt, möglichst frühzeitig zu erkennen. Ein häufiges Problem der Katze ist Bluthochdruck.

Dieser kann sowohl alleine auftreten als auch in Verbindung mit anderen Grunderkrankungen wie chronischer Nierenerkrankung und Schilddrüsenüberfunktion. Dauerhafter Bluthochdruck kann zu ernststen Folgeschäden in verschiedensten Organen führen. Hervorzuheben ist hier die Läsion am Auge. Netzhautablösungen und Blutungen in das Auge können zu Blindheit führen. Aufgrund der normalen starken Durchblutung der Niere kann ein zu hoher Blutdruck die Niere irreversibel schädigen. Weiters ist auch häufig das Gehirn betroffen. Diese Schäden zeigen

sich in Desorientierung, Anfällen, Lähmungserscheinungen. Nicht zuletzt leidet auch das Herz unter hohem Blutdruck.

Die Symptome des Bluthochdrucks sind anfangs für den Tierbesitzer nicht ersichtlich. Es ist daher von besonderer Bedeutung, bei Katzen ab etwa 7 Jahren beim Tierarzt den Blutdruck regelmäßig messen zu lassen. Blutdruckmessen ist wie auch beim Menschen völlig schmerzlos und erfordert bloß ein wenig Geduld der Katze. Vorzugsweise führen wir diese Untersuchung am Schwanz durch. Es folgen immer einige Messungen hintereinander, um einen objektiven Mittelwert zu erhalten.

Durch diese einfache schmerzfreie Methode kann frühzeitig Bluthochdruck (Hypertonie) diagnostiziert werden und mit speziellen Medikamenten gezielt gegengesteuert werden, um katastrophale Organschädigungen zu verhindern.

Vorteile ohne Mehrkosten, gratis Dachkontrolle, kostenlose Leckortung? Ja, Ja, Ja.

Ihr Dach ist jahrelang der Witterung ausgesetzt. Regen Sturm, Hagel usw. verursachen Schäden am Dach. Eine jährliche Kontrolle und Überprüfung schützt Sie vor bösen Überraschungen.

Verlängerbare Garantie, hagelsicheres Dach, wie ist das alles möglich?

Eine Dachreparatur steht vielleicht bevor?

Zu Ihnen kommt ein erfahrener und freundlicher Dachtechniker. Er hat Zeit und Sie bekommen Beratung und dazu ein kostenloses Angebot für eine dauerhafte und günstige Lösung, dazu noch mit **10 Jahren Garantie**. Somit bekommen Sie Sicherheit und Ruhe für viele Jahre. Noch dazu eine günstige und schöne Lösung.

Dabei besonders erfreulich: Diese langlebigen Lösungen, lassen sich schnell verwirklichen. Dazu bekommen Sie: gratis eine schöne komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach. Ein grundsolides Dach, voll und ganz, bereit die Witterung auf Jahrzehnte zu widerstehen.

Ja, die Technik und gutes Handwerk macht's möglich.

Den Beweis treten wir gerne an! Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Email an office@scanto.at. Dann erhalten Sie schon in wenigen Tagen Ihr persönliches Materialmuster, und ein nützliches Geschenk als Dank für Ihr Interesse.

Hedberg GesmbH.
www.scanto.at, T.: 01/865 38 50



Das ebit-Team wünscht einen erholsamen Sommer 2018



Unsere Standorte

Brunnergasse 1-9/2/4
 2380 Perchtoldsdorf
 T: +43 (0) 1 888 52 63
 E: office@ebit-plus.at

Helenenstraße 60
 2500 Baden
 T: +43 (0) 2252 855 63
 E: office@ebit-plus.at

Ihre Techniker



Cero

Blum

Hedberg



SCANTO
 Dachsanierung

Ob Flachdach oder Steildach.
 Kostenlose Beratung + Angebot

Hedberg GesmbH
www.scanto.at

Telefon: +43(0)1/865 38 50
 E-Mail: office@scanto.at

Die Opel SUV Modelle

X GUTE GRÜNDE FÜR EINEN CROSSOVER.



Crossland X, Grandland X und Mokka X

Jetzt Probe fahren!



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Unsere Crossover-SUV-Modelle: Sportlich-athletisches Design, erhöhte Sitzposition und smarte Features, die jede Strecke sicherer machen – egal ob in der Stadt oder im Gelände.

Unser Angebot*:

Opel Grandland X Cool & Sound mit 1,2 Turbo Dir. Inj. 96 kW/130 PS.

Jetzt schon ab **€ 21.900,-** Leasingrate **€ 99,16 inkl 20% UST**
Listenpreis inkl. Sonderausstattung € 25.400,-, Kaufpreis inkl. Sonderausstattung** € 21.900,-
Anzahlung € 0,-, Depot € 9.125,-, Restwert € 18.100,-, Schlusszahlung € 8.975,-

Verbrauch Crossland X 1,2 Benzin 81kW/110PS 5-Gang; 5,6/4,2 gesamt 4,8l/100km, CO₂-Emission in g 109
Verbrauch Grandland X 1,6CDTI 96kW/130PS 6-Gang; 4,7/3,5 gesamt 4,0l/100km, CO₂-Emission in g 104
Verbrauch Mokka X 1,6CDTI 81kW/110PS 6-Gang; 4,4/3,6/ gesamt 3,9l/100km, CO₂-Emission in g 103
Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Die endgültigen Konditionen sind von mehreren Faktoren wie Bonität abhängig und können sich ändern. Vor Abgabe eines verbindlichen Angebot erhalten Sie Informationen nach dem Verbraucherkreditgesetz.
**Barzahlungspreis inkl. NoVA-Zuschlag gemäß §6 Abs.6 NoVAG



2512 Baden-Oeynhausen | Sochorg. 1 | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at
2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofeng. 3 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at
2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at



Raiffeisen Regionalbank Mödling 

Meine Bank in Perchtoldsdorf

„Jetzt Autotraum erfüllen – superschnell & supereinfach!“

Aktion: nur gültig bis 30.6.2018
Ihre Berater der **RRB Mödling**

www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling